



Stadtmagazin ALTHOFEN

Nummer 10

www.althofen.gv.at

Juni 2018

Stadt Fest


UNSER ALTHOFEN

29. + 30.
Juni 2018

BLUES BROTHERS

Blues-Rock der Superlative
Live on Stage

PETRA MAYER

Sympathisches Stimmwunder bekannt
aus „Die große Chance“

Tesla-Ausstellung
Kinderanimation
Großes Gewinnspiel
Live-Acts auf vier Bühnen
Miss-Wahl

Alle Infos & Details

www.unser-althofen.at



■ Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!



Der Frühsommer hat Einzug gehalten, die angenehmen Temperaturen laden die Menschen ein, wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen. Es wird wieder reichlicher Sport an der frischen Luft betrieben oder einfach nur gemütlich spazieren gegangen.

Viele unserer BürgerInnen nutzen das schöne Wetter, um bei der Gartenarbeit zur Ruhe zu kommen oder in einem der Gastgärten unserer Cafés gemütlich abzuspazieren.

Die Schlagzeile „Traditionskaufhaus Mautz wieder zum Leben erweckt!“ einer regionalen Tageszeitung, war vor wenigen Wochen **DAS** Diskussions Thema in unserer Wohlfühlstadt.

Mit großer Freude haben wir seitens der Familie Hannelore und Hubert Mautz die Mitteilung erhalten, dass das ehemalige Althofener Traditionskaufhaus an den Althofener Unternehmer Ing. Oliver Hronek-Krug, Geschäftsführer der LD2 Geoinformationssysteme GmbH, in der Eisenstraße etabliert, verkauft wurde. Der neue Eigentümer hat mit dem erstandenen Gebäude große Pläne. In das zweite Obergeschoß möchte er innerhalb der nächsten Monate sein erfolgreiches Softwareunternehmen, in dem er acht MitarbeiterInnen beschäftigt, umsiedeln. Geplant ist auch ein Open-Workspace. Das Erdgeschoß und der erste Stock sollen beispielsweise an einen Handelsbetrieb vermietet bzw. als Kanzlei oder Ordinationsräumlichkeiten genutzt werden. Ich habe Ing. Oliver Hronek-Krug im Namen unserer Stadtgemeinde für sein unternehmerisches Risiko gedankt und ihm unsere vollste Unterstützung bei der Suche nach möglichen Mietern zugesagt.

Mit einem neuen Pächter für das Bad-Restaurant, sind wir am 12. Mai in die neue Badesaison gestartet. Die Gastronomie, mit dem neuen Namen „Aqua-Fun“, wurde von Familie Manuela und Joachim Zechner, Eigentümer des Gasthauses KÖNIG in Wieting, übernommen. Gemeinsam mit sieben MitarbeiterInnen sind die neuen Pächter voll motiviert, die hungrigen Badegäste zu verwöhnen.

Ich möchte aber die Gelegenheit auch nutzen und mich bei den bisherigen Pächtern, Elisabeth und Walter PACHER, die das beliebte Bad-Restaurant „Overtime“ sechs Jahre lang vorbildlich betrieben haben, sehr herzlich für ihren Einsatz und Engagement bedanken.

Das Ansinnen der Gebietskrankenkasse Kärnten, mehr in eine bessere medizinische Versorgung der ländlichen Regionen zu investieren, kommt auch unserer Stadt zu Gute.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Althofen
 Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 04262/2288, Fax: 04262/2288-33,
 E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at

Redaktionsteam: Hubert Madrian, Simone Schmidinger

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH,
 Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
 E-Mail: office@santicum-medien.at.

Auflage: 13.000

DRUCKLAND
KÄRNTEN
 PERFECTPRINT

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

**Beiträge für unsere nächste Ausgabe
 sind bis spätestens 24. August 2018 an
 simone.schmidinger@ktn.gde.at zu schicken.**

So wurde seitens der Kurie der niedergelassenen Ärzte der Ärztekammer Kärnten sowie der Kärntner Gebietskrankenkasse eine neue Hautarzt (Dermatologie) Kassenplanstelle für Althofen beschlossen. Die Ausschreibung dieser Planstelle soll in den nächsten Monaten erfolgen, die Besetzung ist für das Frühjahr 2019 anberaumt.

Als neue Partnerin für ein gesünderes Leben, eröffnete vor wenigen Tagen die „**Krappfeld-Apotheke**“ mit einem „Tag der offenen Tür“ im Industriepark Süd. Ich wünsche der Betreiberin, Mag. Andrea Kohlweiß und ihrem Team von ganzem Herzen alles Gute sowie eine gute Zusammenarbeit mit den lokalen Ärzten zum Wohle der Patienten.

Die Genehmigung der weiteren Kassenplanstelle sowie die Eröffnung der zweiten Apotheke in unserer Wohlfühlstadt, sind weitere wichtige Mosaiksteine dafür, dass Althofen auch in Zukunft Zentrum der medizinischen Versorgung im nördlichen Kärnten bleibt.

Gelebte Infrastruktur im Zentrum Althofens möchte auch die Firma Trügler Raumausstattung umsetzen. Der im Jahre 1955 gegründete Althofener Familien- und Traditionsbetrieb beabsichtigt im Zuge einer Unternehmens-Expansion in den Industriepark Süd zu übersiedeln.

Am alten Standort in der Türkenstraße möchte die Unternehmensführung das Betriebsgebäude in eine Eigentumswohnanlage umbauen. Es sollen dort 16 Wohneinheiten zwischen 40 m² und 150 m² entstehen.

Durch dieses großartige Projekt der Firma Trügler, werden wiederum Familien in unserer Stadt Geborgenheit und Heimat finden und es wird damit auch eindrucksvoll bestätigt, dass Althofen nicht nur die Stadt der Arbeit, sondern auch die Stadt des Wohlfühlens und der Familien ist.

Nun ist es wieder soweit. Am Wochenende, 29. und 30. Juni 2018 findet das Althofener Stadtfest statt.

Ich bin überzeugt, dass dieses Ereignis allen Althofener BürgerInnen und allen Gästen von nah und fern die Gelegenheit bieten wird, sich von den vielen Attraktionen begeistern zu lassen. Für die Besucher verwandeln sich die zwei wichtigsten Einkaufsstraßen in eine bunte und fröhliche Fußgängerzone mit spannenden und lustigen Höhepunkten für Kinder und Jugendliche. Musikprogramm, kulinarische Leckerbissen sowie tolle Einkaufsangebote runden das attraktive Programm ab. Ich würde mich freuen, Sie beim Althofener Stadtfest begrüßen zu dürfen – und natürlich das alles bei strahlendem Sonnenschein, damit wir gemeinsam das diesjährige Event genießen können.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend, ob Sie sich nun auf ein Urlaubsziel freuen oder den Sommer in unserer schönen Gemeinde verbringen, herzlich erholsame und fröhliche Tage.

Ihr Alexander Benedikt

Bürgermeister der Stadtgemeinde Althofen



Glas Schönfelder GmbH
GF. Stefan Schönfelder
Christalnikstraße 8
9330 Althofen
office@glas-schoenfelder.at

Verglasungen im Innen- u. Außenbereich • Tel 04262 2369 • Althofen
www.glas-schoenfelder.at • www.cover-austria.at

Nr. 1 aus der Schweiz



COVER®

Balkon + Terrassenverglasung

■ Aus dem Rathaus

Sehr geehrte Althofenerinnen und Althofener!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Eberstein, Friesach, Glödnitz, Gurk, Guttaring, Hüttenberg, Kappel/Krappfeld, Klein St. Paul, St. Georgen/Längsee, Metnitz, Micheldorf, Möbling, Neumarkt, Straßburg und Weitensfeld!

Das Textilzentrum Mautz, jahrzehntlang die Modeadresse Nummer 1 in unserem Bezirk und weit darüber hinaus, hat bekanntlich vor geraumer Zeit seine Pforten für immer geschlossen. Seit der Schließung dieses Traditionsbetriebes wurde nicht wenig Energie dafür aufgebracht, dem Gebäude neues Leben einzuhauchen. Aufgrund der Dimension und der prominenten Adresse dieses Objektes, ist der Leerstand auch ein kleines Sorgenkind für die Gemeindevertretung geworden – dem wird nun Abhilfe geschaffen!

Mit großen Schritten und viel Unternehmergeist hat sich der Chef der Althofener Firma LD2, Ing. Oliver Hronek-Krug, dieses Themas angenommen und wird das Gebäude sukzessive entwickeln (siehe Interview Seite 12). Dieser Eigentümerwechsel soll aber auch zum Anlass genommen werden, der Familie Mautz zu danken. Zu danken, für jahrzehntelange Versorgung der Menschen unserer Stadt und unserer gesamten Region mit Bekleidung für alle Altersgruppen und Artikel, die man eben „nur“ beim Mautz kaufen konnte. Zu danken aber auch für die Schaffung von krisensicheren Arbeitsplätzen. Man stelle sich vor, in Spitzenzeiten haben hier annähernd 30 Personen zur gleichen Zeit gearbeitet und ihren Lebensunterhalt verdient!

Zwar hat sich das Einkaufsverhalten gravierend geändert – Konsumenten tendieren in Fachmarkt- und Einkaufszentren und auch der Internethandel ist zu einer enormen Konkurrenz geworden. Dennoch aber auch der Beweis, dass die Kaufkraft in Althofen und vor den Toren unserer Stadt vorhanden wäre.

Und damit, liebe Leserinnen und Leser, darf ich Sie auch schon auf das bevorstehende Stadtfest hinweisen. Was wir am 29. und 30. Juni 2018 in Althofen zu bieten haben, entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Bericht im Blattinneren.

Unsere Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe bereiten sich auf alle Fälle schon auf dieses traditionelle Fest vor, um Ihnen ihre Leistungsfähigkeit, ihre Stärken und Vorzüge demonstrieren zu können. Wir laden Sie herzlich ein, an diesen beiden Tagen in Althofen unsere Gäste zu sein!

Aber nicht nur unser Stadtfest, auch unsere Freizeitanlage, das Auer von Welsbach Museum sowie die Veranstaltungen unserer

**22. KÄRNTNER
BLONDVIEHFEST**
Sonntag 22. Juli 2018
10.00 - 17.00 Uhr Gasthof Liegl, EBERSTEIN

Kulturträger, wie z.B. die Chorveranstaltung des Gemischten Chores am 23. Juni 2018 in unserer wunderschönen Altstadt, sind einen Besuch wert.

Viele Kinder und Jugendliche aus der gesamten Region kommen nach Althofen, um hier, ua. beim SK-Treibach Fußball zu spielen oder beim Turnverein Althofen zu turnen. Der Erfolg und die Entwicklung dieser beiden Vereine sind untrennbar mit den Namen der Vereinsobmänner Julius Grimschitz und Helmut Zuschnig verbunden. Nicht zuletzt dank ihres Einsatzes und Engagements konnten hunderte junge Menschen einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen. Nachdem sich diese beiden „Legenden“ nach jahrzehntelanger erfolgreicher Arbeit aus der ersten Reihe zurückgezogen haben, verdienen sie unseren Dank und unsere Hochachtung.



Das Redaktionsteam Simone Schmidinger und Hubert Madrian

Auch unsere Klima- und Energiemodellregion Althofen Umgebung (Gemeinden Althofen, Friesach, Kappel/Krappfeld, Guttaring, Metnitz, Straßburg) Managerin Carolin Hofer, BA MSc sagt uns „Lebe wohl“ und verabschiedet sich in die Privatwirtschaft. Für ihre Pionierarbeit gebührt auch ihr unser großer Dank.

Liebe Leserinnen und Leser!

Wo und zu welchem Anlass auch immer, wir würden uns freuen, Sie in unserer schönen Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Ihr **Hubert Madrian**, Stadtamtsleiter

**design
n
time .at**
Ihre Werbeagentur in Althofen



Referat für
 Generationen, Familien, Soziales,
 Bildungswesen, Gesundheitswesen
Referentin:
 Vzbgm.ⁱⁿ Ines Hölbling

■ Einschulung Defi Säulen

Das Rote Kreuz möchte dafür sorgen, dass das Überleben bei Kreislaufstillständen im öffentlichen Raum wahrscheinlicher und das Leben danach lebenswerter wird. Je schneller Hilfe da ist, desto höher sind die Überlebenschancen und desto geringer die Folgeschäden. Mit den öffentlich zugänglichen Defi-Säulen ist die Möglichkeit einer sofortigen Hilfeleistung durch die Bevölkerung gegeben.

Standorte in Althofen: Kreisverkehr im Zentrum, Freizeitanlage, Bereich Bunsenweg.

Damit jede/r weiß, wie sie/er mit einem Defi umzugehen hat, bietet das Rote Kreuz eine kostenlose Einschulung an.

Kursinhalt:

- Wiederholung der Erste Hilfe Maßnahmen bei einem Herz-Kreislaufstillstand.
- Wie funktioniert der Defi? Was muss ich dabei tun?
- Erklärung Herzdruckmassage & Beatmung.
- Zeit zum Üben!

Termin:

Dienstag, 7. August 2018, 18.30 Uhr, Stadtgemeinde Althofen, großer Sitzungssaal (2. Stock).

Anmeldungen unter: 04262/2288-21 (Isabella Kohlweg) oder isabella.kohlweg@ktn.gde.at;
 Anmeldeschluss: Montag, 30. Juli 2018.

Das Rote Kreuz Kärnten wird auch mit einem Informationsstand beim Althofener Stadtfest vertreten sein, wo interessierte BürgerInnen über die Handhabung mit einem Defi eingeschult werden.

■ Seniorenanimation „vita“ (vital im Alter) in Althofen

Im fortgeschrittenen Alter ziehen sich viele Menschen manchmal zurück. Die Seniorenanimation „vita“ (vital im Alter) bietet seit Herbst 2017 ein neues Angebot zur Flucht aus der drohenden Isolation an. Ziel dieser Einrichtung soll es sein, ältere Menschen so lange wie möglich vital zu erhalten, das gemeinsame Miteinander zu fördern und sie zu einer autonomen Alltags- und Freizeitgestaltung zu motivieren. SeniorenanimatuerInnen koordinieren und organisieren miteinander turnen –

Gedächtnistraining – Ausflüge – Zeit für Gespräche – stricken, häkeln, malen, kreatives Gestalten uvm.

AKTIVITÄTENPLAN

montags von 09.00 bis 10.00 Uhr – Bewegung mit Spaß
mittwochs von 09.00 bis 10.00 Uhr – Gedächtnistraining
jeden 2. und 4. Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr – Spiele, Klatsch & Tratsch

Auf Ihr Kommen freut sich das Vita-Team.
 Auskünfte unter: 0676/846 463 103.



In Eigeninitiative haben die Kinder des Kindergartens „Glückspilze“ der Kindernest GmbH mit der Institution „vita“ ein Generationenprojekt gestartet. Immer wieder werden die Kinder von den Senioren im täglichen Alltag begleitet. So auch am 23. März bei der gemeinsamen Osternestsuche im Grünen.

■ Schwangerschaftsyoga und Mama-Baby Yoga ab Herbst 2018 in Althofen

Tanja Wurzer ist zertifizierte Yoga-Lehrerin und Kinderyogalehrerin und gibt seit 2010 regelmäßig Kurse. Ab Herbst 2018 sollen auch in Althofen Kurse angeboten werden:

Schwangerschaftsyoga:

Sanftes Yoga in der Schwangerschaft unterstützt dabei, ein besseres Körperbewusstsein zu entwickeln, Kontakt zum Baby aufzubauen und mit gezielten Atemübungen leichter zu entspannen. Für Schwangere ab der 14. Schwangerschaftswoche und nach Absprache mit dem/der Frauenarzt/ärztin.

Mama-Baby-Yoga:

Sanftes Yoga, welches auf die Bedürfnisse frisch gebackener Mamas abgestimmt ist. Rückbildung und Entspannung stehen im Vordergrund. Das Baby wird liebevoll miteinbezogen und darf in Ruhe schlafen. Teilnahme nach Absprache mit dem/der Frauenarzt/ärztin und/oder Hebamme.

Nähere Infos (Termine etc.) folgen in der nächsten Ausgabe des Althofener Stadtmagazins!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.
 Ihre **Ines Hölbling**



E-Installationen Blitzschutzbau
 Sat-Anlagenbau KNX Partner

Terkl - Pleschutznig

Elektroinstallationen e.U.

Lastenstraße 3 • 9330 Althofen

0 4262 45 7 45

office@tp-elektroinstallationen.at

www.tp-elektroinstallationen.at



Referat für Bau- und Verkehrsangelegenheiten
Referent:
Vzbgm. Walter Pacher

Als Referent für Bau- und Verkehrsangelegenheiten freut es mich wieder berichten zu dürfen, dass die Stadtgemeinde Althofen derzeit wesentliche bauliche Maßnahmen umsetzt oder deren Umsetzung vor kurzer Zeit abgeschlossen hat.

Der **Dachbergweg**, zwischen der Eisenstraße beim Gehöft Zechner in Untermarkt und der Buschenschank Dachberger, stellt seit geraumer Zeit einen wesentlichen Problempunkt im städtischen Straßennetz dar. Der Weg, der auch als wichtiger Fußweg für Erholungssuchende und Patienten des Humanomed-Zentrums dient, zeigt sich schon länger in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Aus diesem Grund wurde von der Stadt gemeinsam mit dem Land Kärnten ein Sanierungsprojekt mit einem Investitionsvolumen von rund € 100.000,-- ausgearbeitet, dessen Umsetzung für die zweite Jahreshälfte vorgesehen war. Durch die Regenfälle des heurigen Frühjahrs wurde der Weg jedoch so weit in Mitleidschaft gezogen, dass eine rasche Wegsanierung erforderlich ist. Aus diesem Grunde musste die Firma Swietelsky Baugesellschaft m.b.H. mit der Durchführung der Sanierungsmaßnahmen sofort beauftragt werden. Alle Beteiligten sind bestrebt, die Arbeiten raschest und in bester Qualität fertig zu stellen.



Ing. Harald Alberer, Wirtschaftshofleiter Helmut Wallner, Vzbgm. Walter Pacher, GR Marc Weitensfelder (v.l.n.r.)

Im **Industriepark Süd** entstehen westlich des Baumarktes Sabitzer einige Betriebe. Voraussichtlich werden sich hier, zusätzlich zur bereits länger existierenden Bestattung und zur neu eröffneten Apotheke, auch weitere Betriebe ansiedeln.

Die Stadtgemeinde Althofen stellt für diese Betriebsansiedlungen die erforderliche Infrastruktur (Straße, Wasserversorgungsanlage und Abwasserbeseitigungsanlage) im Wert von etwa € 60.000,--, wie dies auch in allen anderen Bereichen geschieht, zur Verfügung.

Eine wesentliche Aufgabe zur Minimierung der Erhaltungskosten im Bereich der öffentlichen Straße ist die rechtzeitige Verschleißung von Rissen in den bituminösen Oberflächen.

Aus diesem Grunde wurde bereits im Vorjahr begonnen, die **Rissesanierung** als regelmäßiges Programm durchzuführen, um in wenigen Jahren möglichst rissfreie Straßen zu besitzen. Dieses Programm wird daher auch heuer und in den kommenden Jahren mit einem jährlichen Aufwand von € 15.000,-- weitergeführt. Für kurzfristige Störungen im Verkehrsfluss bitte ich um Verständnis.

Im Zuge der Umstellung der **Straßenbeleuchtung** auf moderne LED-Technik konnten auch etliche Kabelschäden behoben werden. Außerdem wurden die einzelnen Kreise der Stromversorgung durch die Aufstellung zusätzlicher Elektroverteiler verkleinert.

Insgesamt war ein finanzieller Einsatz von ca. € 360.000,-- zu leisten. Die technische Aufrüstung der Leuchten selbst und die Verbesserungen bzw. Sanierungen im Bereich der Stromversorgung werden nicht nur zu einer wesentlichen Senkung der künftigen Kosten sondern auch zu einer bedeutenden Verbesserung der Verlässlichkeit der Beleuchtung und Verminderung der Ausfälle führen.

Das wahrscheinlich wichtigste und zukunftsweisendste Projekt Althofens ist die Erweiterung des Siedlungsgebietes Richtung **Krumfelden**. Die Grobplanung für dieses neue Wohngebiet, das von Einfamilienhäusern beherrscht werden soll, ist durch den vorhandenen Masterplan gegeben. Auf der Basis des Masterplans wurden zwei wesentliche Maßnahmen in die Wege geleitet, die dazu führen werden, dass die Verkehrsbelastung des bestehenden Siedlungsgebietes in der Ringstraße, der Gurk Au und dem Bunsenweg durch die neuen Bewohner nicht gesteigert wird.

Noch im heurigen Jahr wird eine neue Gurkbrücke, gemeinsam mit den betroffenen Anrainern und der Kelag als Kraftwerksbetreiber, direkt beim Gut Krumfelden errichtet. Um die neue Brücke sofort nutzen zu können und damit die Möglichkeit zur Vereinfachung und Verkürzung der Fahrzeit zwischen der bestehenden Siedlung Treibach Ost und der Friesacher Bundesstraße zu schaffen, wird die Verlängerung der Krumfeldener Straße bereits jetzt ausgebaut. Für heuer ist dafür mit einer finanziellen Belastung von etwa € 500.000,-- zu rechnen, insgesamt wird die neue Aufschließungsachse etwa € 1,2 Mio kosten.

Die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser ist wohl die wichtigste Aufgabe einer Kommune. Um dies zu gewährleisten, mussten die **Quellfassungen** und Versorgungsleitungen am Dobritschberg mit einem Gesamtaufwand von etwa € 800.000,-- erneuert werden. Die Quellfassungen wurden auch mit gesetzeskonformen Brunnenschutzgebieten ausgestattet.

Die Arbeiten konnten nun im Einvernehmen mit den betroffenen Grundeigentümern im Wesentlichen abgeschlossen werden. Ich freue mich, dass durch diese Maßnahme wieder ein Schritt zur Sicherstellung der erstklassigen Trinkwasserversorgung unserer schönen Gemeinde gesetzt werden konnte.

In der **Wulfenstraße** musste, zur Sicherung der Wasserversorgung, ein Teil der alten Wasserversorgungsanlage ausgetauscht werden. Es handelt sich dabei um Teile der Ringleitung, über die der größte Teil der Stadt versorgt wird und der Pumpleitung, durch die das Brunnenfeld St. Klementen mit dem Hochbehälter Kalvarienberg verbunden wird. Der Zusammenschluss der neuen mit den alten Leitungsteilen steht noch bevor und wird aufgrund der Wichtigkeit und der Dimensionen der beiden Wasserleitungen als besonders heikel betrachtet. Des Weiteren sollen in diesem Zusammenhang auch etliche defekte **Absperrschieber** der Ringleitung ausgetauscht werden um bei zukünftigen Problemen, z.B. Rohrbrüchen, kleinräumigere Eingrenzungen der Versorgungsbehinderungen vornehmen zu können. Um die Belastungen der Bevölkerung möglichst gering zu halten, werden diese Arbeiten nach Möglichkeit nachts durchzuführen sein. Der finanzielle Aufwand für beide Maßnahmen wird bei rund € 90.000,-- liegen. Ich bitte um Ihr Verständnis für ev. auftretende kurzfristige Versorgungsengpässe.

Mit den besten Wünschen für einen erholsamen Sommer grüßt
Ihr Vzbgm. **Walter Pacher**



Referat für Raumplanung, Land- und Forstwirtschaft, Wohnungsvergaben und Wohnbau

Referent:

StR Mag. Klaus Trampitsch

■ Widmung von Grundstücken

Als Planungsreferent möchte ich den Vorgang einer Widmung von Grundstücken beschreiben und Ihnen damit verdeutlichen, dass die oftmals lange Dauer dieser Verfahren nicht in der Verantwortung der Gemeinde liegt. Der **Flächenwidmungsplan** unterteilt das gesamte Gemeindegebiet in Bauland, Grünland und Verkehrsflächen. Innerhalb dieser sogenannten „Widmungskategorien“ gibt es weitere Unterteilungen, wie z. B. Bauland – Wohngebiet, Geschäftsgebiet, Gewerbegebiet usw. Auch im Grünland kann es die unterschiedlichsten Unterteilungen geben, wie z. B. das landwirtschaftliche Grünland, Grünland, Schrebergarten usw. Die Widmungskategorie bestimmt, was auf diesem Grundstück errichtet bzw. ob es überhaupt bebaut werden darf.



Wenn Sie nun Ihr Grundstück von einer Widmungskategorie in eine andere umwidmen wollen, geht das wie folgt:

- 1) Zunächst ist an die Stadtgemeinde ein Ansuchen zu richten.
- 2) Die Gemeinde prüft dieses Ansuchen. Ist das Ergebnis dieser Prüfung positiv (das hängt von unterschiedlichen Faktoren ab) ergänzt sie dieses um viele weitere Angaben (z. B. ob Wasser, Kanal und Zufahrtsmöglichkeit gegeben sind, wie die umliegenden Grundstücke gewidmet sind uvm.) und leitet
- 3) Ihr Ansuchen an die zuständige Abteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung weiter.
- 4) Dort prüft der zuständige Sachbearbeiter Ihren Antrag und gibt dazu eine Stellungnahme ab. In dieser Stellungnahme können zusätzliche Stellungnahmen anderer Landessdienststellen gefordert werden (z. B. des Straßenbauamtes, der Abteilung für Naturschutz usw.). Alle geforderten Stellungnahmen zu erhalten, kann mehrere Monate in Anspruch nehmen.
- 5) Erst dann kann die Gemeinde die beabsichtigte Umwidmung kundmachen.

Diese Kundmachung wird auf der Homepage und an der Amtstafel der Stadtgemeinde Althofen bekanntgegeben und muss an ca. 25 Bundes- und Landesdienststellen etc. sowie an alle Nachbargemeinden und an den Grundeigentümer selbst übermittelt werden. Diese Stellen und jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, können dann innerhalb der Kundmachungsfrist (diese beträgt 4 Wochen) Einwendungen gegen die beabsichtigte Umwidmung erheben. Danach erst



kann der Gemeinderat die beantragte Umwidmung behandeln. Sind innerhalb der Kundmachungsfrist Einwendungen eingelangt, muss sich der Gemeinderat damit befassen.

- 6) Wenn der Beschluss des Gemeinderates vorliegt, wird der Akt wiederum an das Amt der Kärntner Landesregierung übermittelt. Dieses ist erneut dafür zuständig, das Ansuchen einer endgültigen Erledigung zuzuführen.
- 7) Der Stadtgemeinde wird ein Bescheid zugestellt, wenn dieser positiv ist, wird die Umwidmung in der Kärntner Landeszeitung veröffentlicht und erst dann wird die Umwidmung rechtskräftig.

Es ist wichtig zu wissen, dass es in diesem Verfahren weder eine Parteistellung (wie z.B. im Bauverfahren) noch einen Rechtsanspruch auf die Erledigung des Antrages gibt. Einfluss auf den zeitlichen Ablauf oder einen positiven Ausgang des Verfahrens hat weder der Antragsteller noch die Gemeinde.

Aufgrund des komplizierten und langwierigen Ablaufes kann es unter Umständen sogar Jahre dauern, bis ein solches Verfahren abgeschlossen ist. Hinzu kommt, dass Umwidmungen fast ausschließlich nur einmal im Jahr erfolgen dürfen. In Kenntnis dessen werden Sie verstehen, dass die Umsetzung von in Planung befindlichen Projekten, wie z.B. die Schrebergartenanlage oder die Umwidmung bei der kürzlich angekauften Fläche in Krumfelden in Bauland, sich nicht von heute auf morgen verwirklichen lassen, sondern entsprechend Zeit in Anspruch nimmt.

■ Schrebergartenanlage – die Planungen laufen!

Wie aus dem vorherigen Artikel ersichtlich ist, benötigt man auch für die Errichtung einer Schrebergartenanlage eine entsprechende Widmung. Das dafür vorgesehene Grundstück liegt in der Gemeinde Kappel/Krappfeld und es ist demnach diese für die Umwidmung zuständig.

Wir sind jedoch zuversichtlich, dass Ihnen zu Saisonbeginn im Frühjahr 2019 „IHR“ Schrebergarten zur Bewirtschaftung zur Verfügung stehen wird.

Einige Restparzellen sind noch verfügbar! Wenn Sie Ihr Interesse noch nicht bekundet haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Auskünfte erhalten Sie bei mir unter Tel: 0650/424 42 00 und bei Simone Schmidinger (Tel: 04262/2288-20 oder althofen@ktn.gde.at).

Verbringen Sie erholsame Ferien und erfreuen Sie sich am Sommer!

Ihr Mag. Klaus Trampitsch





Referat für Energie, Umweltschutz, Innovation, Zivil- und Katastrophenschutz, Naturschutz, Luftreinhaltung, Altstadt, Naherholungsgebiete, Radwege, Interkommunale Zusammenarbeit und Interkommunaler Gewerbepark
Referent:
StR Mag. Wolfgang Leitner

■ EINFACH ESSBAR – die „essbare Gemeinde“ wird in Althofen geplant!

Die Stadtgemeinde plant gemeinsam mit der Klima- und Energie-Modellregion den Aufbau der „essbaren Gemeinde“. Die Idee: Nutzung von verfügbaren, öffentlichen Flächen, um Früchte, Gemüsesorten, Bäume und blühende Pflanzen der Bevölkerung zugänglich zu machen. Drei individuelle Themenplätze, mit einer ganz speziellen Widmung, wären aus heutiger Sicht dafür vorgesehen:

Im Bereich des Kindergartens „Wellenspiel“ soll ein Naschgarten, ein Natur-Hochbeet und eine Kneipp-Wasserwelt entstehen, die es den Kindern, PädagogInnen, Eltern und Großeltern ermöglicht, gesund zu naschen und die gesunde Jause gleich selbst zu ernten. Damit bietet sich natürlich das Thema einer gesunden Ernährung als Schwerpunkt für den Kindergarten, den es zu nützen gilt.



Für die SeniorInnen der Seniorenbetreuung Vita sieht die Planung einen Klima- und Energiegarten mit barrierefreien Hochbeeten vor, die gesundes Gemüse sowie Heil- und Küchenkräuter zur Verfügung stellen, die den ganzen Sommer über geerntet werden können. Die Umsetzung eines Motorikgartens würde dieses Angebot abrunden.



Im Bereich der Altstadt sollen verschiedene Themen vom Kräutergarten bis zum Liebes- oder Lesepark umgesetzt werden, der auch der Volksschule neue Möglichkeiten im Hinblick auf das Naturerlebnis bieten soll. Darüber hinaus würde es touristisch interessante Ziele schaffen und durch die Nutzung von Förderungen die Neugestaltung von Parks und Wegen ermöglichen.



Zusammen mit erfahrenen Kooperationspartnern wird nun die Umsetzung geplant. Nach Abschluss der Planungsphase erfolgt die Einreichung bei verschiedenen Förderstellen. In weiterer Folge könnte es in die dreijährige Umsetzung gehen. Ein tolles Projekt, das vom Referat für Umwelt und Innovation sowie dem Referat für Familien und Soziales gemeinsam forciert wird. Wir freuen uns schon auf viele interessante Plätze.

kostenloser HÖRTEST - individuelle BERATUNG - Pädakustik

HÖRTECHNIK PASSIEL

Unabhängig wo Sie Ihr Hörsystem gekauft haben - wir servicieren jedes Gerät
regional - unabhängig - persönlich

10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • Fax 04262 - 27093

Hörsysteme - Gehörschutz - Tinnitusysteme - Zubehör

Abrechnung mit allen Sozialversicherungsanstalten

■ Neues Amphibienschutzsystems

Im zeitigen Frühjahr, meist unmittelbar nach der Schneeschmelze, machen sich die Frösche, Kröten und Molche von ihren Winterquartieren auf den Weg zum Laichgewässer. Dabei müssen häufig Straßen gequert werden, wo viele Individuen überfahren werden und daher für die Tiere oft eine unüberwindbare Barriere darstellen. Der Moorweg am Rand des Althofener Moores bildet eine derartige Barriere. Bereits im Jahr 1991 wurde dieser Straßenabschnitt von der Stadtgemeinde Althofen dem Land Kärnten gemeldet und die ersten Schutzmaßnahmen in Form der „Zaun-Kübel-Methode“ initiiert. Dabei konnten rund 700 Tiere (Erdkröten, Frösche und Lurche) gerettet werden, allerdings mussten die Kübel regelmäßig entleert werden.

In diesem Moorgebiet wurden insgesamt sechs verschiedene Amphibienarten nachgewiesen (Erdkröte, Grasfrosch, Springfrosch, Laubfrosch, Teichmolch und der Alpen-Kammolch), die im Lebensraum Moor leben und die Artenvielfalt erhöhen. Damit gehört dieses Gebiet zu den vorrangigen Amphibienwanderstrecken Kärntens, die wir künftighin auch unter Schutz stellen möchten. Im südlichen Teil des Althofener Moores mit seinem Fischteich konnten auch Grünfrösche festgestellt werden, deren Wanderstrecke allerdings nicht vom Moorweg durchkreuzt wird. Nachdem der derzeit in Verwendung befindliche Bretterzaun auf Grund der Witterungseinflüsse seine Barrierefunktion verliert (Spalten) und teilweise auch beschädigt ist, beabsichtigt die Stadtgemeinde ihn durch ein stabiles Leitelement aus Metall zu ersetzen. Derzeit werden entsprechende Angebote eingeholt und gemeinsam mit unserem Projektpartner, der Arge NATURSCHUTZ, werden die Projektunterlagen für ein entsprechendes Förderprojekt beim Amt der Kärntner Landesregierung ausgearbeitet.



Lage der Amphibienwanderstrecke – Leitwände (rot), Durchlässe (grün) und Stopprinnen (gelb)

Das Ziel, neben der Metall-Leitwand ist der dauerhafte, ganzjährige Schutz der Amphibienwanderungen über die Errichtung einer Tunnel-Leit-Anlage. Wandernde Kleintiere (Amphibien, Reptilien, Kleinsäuger) sollen so von der Fahrbahn ferngehalten werden. Durchlässe unter der Fahrbahn sollen ein gefahrloses

Queren der Straße ermöglichen. Eine Tunnel-Leit-Anlage schützt damit auch die Jungtiere der Amphibien, die im Sommer die Laichgewässer verlassen und für das langfristige Überleben der Populationen unentbehrlich sind. Da dieses Projekt im Bereich des Naherholungsraumes Ledererbach liegt, wird das Thema Amphibien auch in den geplanten Lehrpfad mit eingebunden. Die Konzeption der Themen für die Informations tafeln sind übrigens auch gerade im Gange.



Beispielhafte Darstellung einer Stopprinne

Insgesamt ein wertvolles Projekt zum Erhalt der Artenvielfalt in diesem sensiblen Gebiet, das wir, wie erwähnt, unter Naturschutz stellen möchten. Ein für die Stadt Althofen enorm wichtiges Projekt, denn ein funktionierendes Naturschutzgebiet inmitten einer Stadt ist wahrlich ein Kleinod, das es für künftige Generationen zu bewahren gilt.

Insgesamt ein wertvolles Projekt zum Erhalt der Artenvielfalt in diesem sensiblen Gebiet, das wir, wie erwähnt, unter Naturschutz stellen möchten. Ein für die Stadt Althofen enorm wichtiges Projekt, denn ein funktionierendes Naturschutzgebiet inmitten einer Stadt ist wahrlich ein Kleinod, das es für künftige Generationen zu bewahren gilt.

■ Standortstrategie

Die Unternehmen in Althofen arbeiten mit der Stadtgemeinde an der Erarbeitung einer Standortstrategie als langfristigen Ansatz. Es war eine Anregung der Firma Flex, die wir als Regionalpolitiker natürlich sehr gerne aufgenommen haben, um den Standort Althofen für Unternehmen und MitarbeiterInnen, damit aber auch die Stadt Althofen noch attraktiver zu machen. Die Idee einer Standortstrategie ist es, längerfristig an Themen zu arbeiten, um den Wirtschaftsstandort noch besser positionieren zu können.

Vorweg vielleicht zum Thema, warum wir ständig darum bemüht sein müssen, unsere Stadt noch besser als Wirtschaftsstandort zu positionieren: Leider ist der Bezirk St. Veit seit einigen Jahren ein Abwanderungsgebiet, mit allen Nachteilen für die Infrastruktur, den Zusammenhalt der Gesellschaft, aber auch

den Möglichkeiten wirtschaftliche Wertschöpfung zu schaffen. Weniger EinwohnerInnen bedeuten eben auch, weniger KonsumentInnen/MitarbeiterInnen/ und damit SteuerzahlerInnen...

Wie die Tabelle unten ganz eindrucksvoll zeigt, hat der Bezirk im Durchschnitt in den letzten 16 Jahren mehr als 6 % der Bevölkerung verloren. In vielen Gebieten stellt sich dies noch viel dramatischer dar, so in Hüttenberg mehr als – 20 % oder Metnitz mit – 18 %. Die Stadt Althofen ist eine von nur 4 Gemeinden, die sich über diesen Zeitraum stabil zeigt, ja sogar leichte Steigerungen aufweisen kann. Allerdings kommen viele unserer ArbeitnehmerInnen aus dem Bezirk und im Angesicht dessen versteht sich das Bemühen der Unternehmen, Althofen auch weiterhin attraktiv zu gestalten.

Im ersten Schritt wurde nun ein Projekt mit der Fachhochschule Kärnten gestartet, um die Themen ausfindig zu machen und gezielt Arbeitsgruppen damit zu beschäftigen.

Diese erste Phase konnte nunmehr abgeschlossen werden und brachte folgende Ergebnisse:

- Möglichkeiten zur Schaffung einer Internationalen Gemeinschaft mit den Carinthian International Club in Villach,
- Erarbeitung einer überregionalen Marketingstrategie, die die Positionierungsthemen der Betriebe und der Stadt besser fokussiert,
- Prüfung der Möglichkeiten, nichtgeförderte Wohnungen anbieten zu können, denn viele MitarbeiterInnen, die ein höheres Einkommen erwirtschaften, bekommen keine geförderte Wohnung und ziehen in die größeren Städte,
- Erarbeitung eines Willkommens-Paketes mit Informationen für neue MitarbeiterInnen, auch der Internet-Auftritt soll in diese Richtung adaptiert werden.

Andere Themen wie Mobilität für Althofen und die Region oder das Thema Kinderbetreuung, die Breitbandversorgung usw. werden ohnehin in separaten Projekten bereits erarbeitet, sodass diese in die Standortstrategie integriert werden können. Jedenfalls werden wir in Abstimmung mit den Unternehmen weiter an den vorgeschlagenen Themen arbeiten, sodass die Vorteile des Unternehmensstandortes Althofen nach außen noch besser sichtbar gemacht werden können.

Region/Zeitraum	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Sankt Veit an der Glan (Bezirk)	100	99,37	98,91	98,68	98,62	98,40	98,01	97,40	96,72	96,22	95,59	94,91	94,59	94,54	94,74	94,23	93,79

Althofen	100	99,73	98,58	98,67	99,07	98,58	99,39	98,18	98,37	98,54	97,95	96,47	97,30	97,66	100,80	101,08	100,55
Brückl	100	98,74	99,32	97,97	97,29	96,06	94,61	94,42	91,77	91,93	92,06	91,51	90,77	90,09	89,44	88,28	87,70
Deutsch-Griffen	100	99,70	97,72	97,62	97,32	98,01	98,11	97,82	96,72	94,44	93,35	94,24	94,84	94,34	92,15	90,47	90,17
Eberstein	100	98,83	97,27	98,83	99,87	98,89	97,66	96,09	96,22	94,01	92,19	91,34	89,39	87,24	85,87	84,38	82,81
Friesach	100	99,67	98,39	97,83	96,70	97,08	95,80	94,77	95,14	94,35	94,42	93,30	92,61	92,37	91,93	91,54	90,75
Glödnitz	100	99,49	96,72	95,69	95,38	95,79	96,00	95,59	95,79	93,44	90,36	86,77	86,15	84,92	83,59	83,18	82,77
Gurk	100	99,00	98,61	98,46	97,84	99,07	100,31	99,61	99,46	98,61	98,23	96,37	97,76	97,61	98,23	96,22	94,68
Gutting	100	99,49	97,12	96,67	96,41	96,73	95,77	96,61	97,57	97,82	97,06	96,03	95,20	94,24	92,32	94,81	94,11
Hüttenberg	100	97,48	96,92	94,56	94,96	94,23	91,48	90,41	87,16	85,26	84,42	83,80	82,68	82,57	81,84	80,21	79,26
Kappel am Krappfeld	100	97,87	98,26	97,00	97,77	97,14	97,72	98,40	97,72	95,88	96,32	94,96	95,40	95,30	97,24	96,46	94,43
Klein Sankt Paul	100	98,12	96,46	94,81	93,94	93,06	91,32	91,41	90,08	88,98	86,91	85,39	85,99	84,89	85,94	85,12	83,60
Liebenfels	100	100,28	100,43	100,52	100,86	99,85	100,52	101,87	101,78	101,47	101,32	101,41	101,97	100,37	100,92	100,89	102,24
Metnitz	100	98,01	96,14	95,94	95,49	94,47	91,79	89,80	88,18	87,36	85,90	84,92	83,91	83,87	83,02	82,20	81,76
Micheldorf	100	98,63	99,83	99,32	97,52	97,09	97,26	94,70	91,79	91,20	88,89	89,06	88,21	90,00	87,52	87,44	85,47
Möbling	100	99,77	99,61	98,84	99,23	102,17	100,31	101,55	103,02	102,78	103,17	104,18	103,71	102,17	101,55	102,09	101,70
Sankt Georgen am Längsee	100	100,14	100,42	101,35	102,05	102,13	101,80	102,44	102,67	102,33	101,52	101,63	100,70	100,79	103,54	104,07	102,42
Sankt Veit an der Glan	100	100,13	100,21	100,85	100,79	100,49	100,56	99,64	98,74	98,50	97,47	97,15	96,76	97,49	97,17	96,90	97,34
Straßburg	100	98,14	98,14	96,32	96,67	96,37	94,85	94,03	92,21	92,64	93,25	92,69	91,95	92,47	92,34	90,26	90,65

■ Warum Mobilität ein Schlüssel für einen attraktiven Standort ist und welche Maßnahmen die Stadt Althofen dafür zu tun gedenkt

Die Erreichbarkeit eines Standortes ist sicherlich ein entscheidender Faktor, wenn es um die Standortqualität einer Region geht. Die Erreichbarkeit aus Sicht der KundInnen, ZulieferInnen, ProduzentInnen, MitarbeiterInnen, SchülerInnen oder SeniorenInnen ebenso, wie über die Wahl einer Vielzahl an Verkehrsmitteln (vom motorisierten Individualverkehr bis zum öffentlichen Mikroverkehr) in einer Frequenz, die es jederzeit erlaubt, bequem die Schule, den Arbeitsplatz, den Arzt oder das Stadtamt zu erreichen. Da auch die Umwelt ein Faktor bei der Bewertung von Mobilitätsmaßnahmen ist, kann das Übergewicht des PKW-Verkehrs in Zukunft wohl nicht so durchgehalten werden. Deshalb hat sich die Stadt Althofen entschlossen, mit ihren Partnern ein Mobilitätskonzept zu erarbeiten, das nunmehr vorliegt und die Basis für die Umsetzungsmaßnahmen der nächsten Jahre bilden wird. Die Partner bei der Erarbeitung dieses Konzeptes waren die Partnergemeinden der Klima- und Energiemodellregion, neben Althofen auch Guttaring, Kappel am Krappfeld, Friesach, Straßburg und Metnitz sowie viele Einpendlerregionen für Althofen, insbesondere das Krappfeld und das Görttschitztal, die Unternehmen und Schulen in der Stadt Althofen sowie das Land Kärnten, Abt. 7 Wirtschaft, Tourismus, Infrastruktur und Mobilität. Erarbeitet wurde das Mobilitätskonzept unter fachlicher Begleitung von Archi Noah und Verracon, die auch beim Mobilitäts Masterplan Kärnten (MOMAK) mitgearbeitet haben. Nun liegen die Ergebnisse vor und zeigen ganz klaren Handlungsbedarf:

• Bahnangebot für Pendler

Das derzeitige Angebot ist überwiegend auf den Schülerverkehr ausgerichtet, für PendlerInnen also nur bedingt bis gar nicht geeignet.

- Maßnahmen: Verbesserung der Frequenz und Taktung des öffentlichen Verkehrsangebotes, damit die Beginnzeiten der ansässigen Betriebe unterstützt werden können. Ausbau des Mobilitätsknotens Bahnhof Treibach-Althofen und damit Verbesserung der Zugänglichkeit und Beschilderung ebenso wie der Ausbau des Parkplatzangebotes.

• Bahnangebot im Fernverkehr

Mit der Inbetriebnahme des Koralmtunnels im Jahr 2026 werden die Bezirke St. Veit und Feldkirchen praktisch vom überregionalen Bahnverkehr abgeschnitten. Der Railjet in Althofen, heute im 4-Stunden-Takt, wird Geschichte sein, ebenso wie die S1-Schnellbahn in Kärnten.

- Maßnahmen: Erarbeitung eines Positionspapiers für die Verkehrsbedürfnisse der Region. Unser Wunsch muss der Aufbau eines Fernersatzverkehrs von Bruck/Mur nach Klagenfurt, bestenfalls bis Villach im Stundentakt sein und dazwischen ebenso im Stundentakt eine S-Bahnanbindung an Klagenfurt, sodass ein 1/2 – Stundentakt angeboten werden kann. Darüber hinaus die Ausdehnung der Betriebszeiten in Abstimmung mit den Betrieben.

• Busangebot

Spätestens 2019 kommt es zur Neuausschreibung wesentlicher Verkehrsregionen rund um Althofen (Krappfeld/Zollfeld), wodurch es zu einer Ausdünnung des Angebots kommen könnte, wenn man den Vorgaben des Verkehrsverbundes folgt.

- Maßnahmen: Abstimmung des Angebotes auf den Verkehrsknoten Althofen in einer Frequenz, die zeitgemäß ist und die Einarbeitung in das Positionspapier der Region.

• Modernes öffentliches Verkehrsangebot für die Stadt Althofen

Die innerstädtische Buslinie in Althofen ist leider viel zu starr, was die Linienführung und den Takt anbelangt, außerdem werden die Siedlungskerne nicht angefahren.

- Maßnahmen: Aufbau eines bedarfsorientierten Sammeltaxisystems (Althofen Shuttle) für den innerstädtischen Verkehr und die Anbindung des Kurzentrums.

• Alternatives Verkehrsangebot

e-Bikes und e-Carsharing sind ebenso Themen für die Stadt und die Region.

- Maßnahmen: Aufbau von Rad- und Autoverleihsystemen, abgestimmt auf den lokalen/regionalen Bedarf und die öffentlichen Bedürfnisse. Schaffung der Rad- und Ladeinfrastruktur, von Radboxen am Bahnhof über Radwege und Radabstellanlagen, bis zu Schnellladestationen für e-Autos. Alles in allem für die Stadt und die Region wesentliche Themen, wenn es um die künftige Attraktivität des Standortes geht. Man kann nicht immer nur über die Abwanderung jammern, sondern wir sollten uns endlich so organisieren, dass die Region ihre berechtigten Forderungen bezüglich öffentlichem Verkehrsangebot bündelt und nach außen vertreten kann. Dies ist das Ziel unserer Initiative rund um Mobilität.

Schöne Sommermonate! *Ihr Mag. Wolfgang Leitner*





SALVATOR APOTHEKE
A-9330 Althofen • Kreuzstraße 10
www.apotheke-althofen.at

Seit vielen Jahrzehnten verlässlicher Partner
und Kompetenzzentrum für Gesundheit,
Vitalität und Wohlbefinden.



- Arzneimittelberatung • Apothekenkosmetik
- Homöopathie • Schüßler Salze • Bachblüten
- Reisemedizin • Lifestyle-Produkte
- Kräuter • Individuelle Rezepturen
- Beratung und Unterstützung
bei Ihrem Gesundheitsprozess
- Orthomolekulare Medizin

NEU: Apothekenexklusiver Nährstoff-Check

Salvator Apotheke • Mag. pharm. I. Matschnigg
Tel.: 04262/2123 • office@apo-althofen.at

■ Wirtschaftsstandort und Einkaufsstadt Althofen

Durch die Ansiedelung von Betrieben aus den unterschiedlichsten Branchen erweitert sich das infrastrukturelle Leistungsspektrum des Wirtschaftsstandortes Althofen nochmals und dutzende Arbeitsplätze können geschaffen werden.

Hubert Madrian

Neue Apotheke in Althofen – „Krappfeld Apotheke“

Unsere Stadt ist um eine wichtige Gesundheitseinrichtung reicher! Nach monatelangen Behördenverfahren ist es nun soweit. Seit 18. Juni 2018 hat die „Krappfeld Apotheke“, die sich direkt neben dem Hagebaumarkt Sabitzer befindet, ihre Pforten geöffnet. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (Mindestabstand von 500 m zu einer bestehenden Apotheke) wurde der Standort so gewählt und es konnte damit auch kein innerstädtisches Geschäftslokal ins Auge gefasst werden.



Das Apothekenteam: Bianca Sternat, Sabrina Jocham, Nicole Pollheimer, Chefin Mag. Andrea Kohlweiß, Andrea Feichtinger, Mag. Katrin Foditsch und Reinigungsfee Helene Kogler (v.r.n.l.)

Mit der neuen Krappfeld Apotheke erfüllt sich Mag. pharm. Andrea Kohlweiß, die bisher als Apothekerin in St. Veit/Glan gearbeitet hat, ihren großen Wunsch, in ihrer Heimatgemeinde eine Apotheke zu führen. „Die neue Krappfeld Apotheke bietet, neben den wichtigen Arzneimitteln, auch individuelle Rezepturen wie Salben oder Tropfen, die wir selbst herstellen und ein großes Angebot aus der Naturheilkunde und ganzheitlichen Medizin (Homöopathie, Aromatherapie, Nahrungsergänzungsmittel, apothekeneigene Kosmetika) an. Durch unsere Ausbildung und das fachliche Wissen übernehmen wir unmittelbar die Verantwortung und Beratung der Arzneimittel und haften persönlich dafür“, meint Mag. pharm. Andrea Kohlweiß.

Farmland Fleischhacker in neuem Ambiente

Seit 2011 ist die Farmland Fleischhacker GmbH in Althofen angesiedelt. Im neuen Betriebsgebäude in der Krappfelder Straße 42, mit großzügiger Ausstellungsfläche, finden sich Produkte für den professionellen landwirtschaftlichen Kleinbedarf sowie auch ein breites Produktportfolio für den Privatgebrauch.



Ursula und Gernot Fleischhacker

Geschäftsführer Gernot Fleischhacker: „Nach der Übersiedelung gibt es ein noch breiteres Produktangebot für die Milchwirtschaft, Tierpflege, für Aufstallungen und auch vieles für die Produktion zur Direktvermarktung. Ergänzt wird dieses durch das reichhaltige und leistungsstarke Sortiment an Weide- und Elektrozaunbedarf, u.a. auch für Heimtiere wie z.B. Hunde und Katzen. Dieser Bereich bildet einen weiteren Schwerpunkt des neu gestalteten Sortiments. Außerdem sind günstige Verpackungsmaschinen in verschiedenen Größen und die größte Auswahl Kärntens an Vakuumbuteln für den privaten Haushalt lagernd. Spezielle Kleingeräte, mit denen gesunde Produkte für den Eigenbedarf erzeugt werden können, sind eine weitere Spezialität, die die Farmland Fleischhacker GmbH anbietet“.

Hörakustik-Fachgeschäft Neuroth eröffnet in Althofen

Am 2. Juli 2018 eröffnet die Neuroth AG in der Friesacherstraße 2, neben dem Bundesschulzentrum, ein Fachgeschäft. Mit diesem werden die bis dato in Althofen bestehenden Sprechstunden des Unternehmens in einem eigenen barrierefreien Geschäftslokal zusammengefasst. Durch die Standortwahl betont Neuroth die überregionale Bedeutung Althofens im nördlichen Kärnten.

Neuroth wurde 1907 in Wien gegründet und beschäftigt mittlerweile 1200 MitarbeiterInnen in 240 Fachinstituten in Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Deutschland, Frankreich, Slowenien und Kroatien.

Neben Hörgeräten und Gehörschutz zählt Neuroth auch Kinderakustik, Optik in Graz und Wien sowie Medizintechnik zu seinen Tätigkeitsbereichen.

TRÜGLER



R a u m a u s s t a t t u n g · A l t h o f e n
 9330 Althofen Türkenstrasse 2 Tel.: 04262 - 3133-10
 email: office@truegler.at homepage: www.truegler.at

**Zur Erweiterung unseres Teams
suchen wir:**

Sonnenschutzmonteur - Facharbeiter
Bodenleger/Tapezierer - Facharbeiter
Bodenleger/Tapezierer - Helfer
Bodenleger/Tapezierer - Lehrling

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige
Bewerbung an: office@truegler.at

TRÜGLER RAUM AUSSTATTUNG GMBH & CO KG
TÜRKENSTRASSE 2
9330 ALTHOFEN
TEL: 042 62 / 31 33 10

Kabel TV Friesach-Althofen GmbH



Geschäftsführer
Michael Schabernig

Die Kabel TV Friesach-Althofen GmbH übernimmt das Kabelnetz in Althofen und kooperiert mit UPC.

Geschäftsführer Michael Schabernig: „Wir haben es geschafft, mit UPC einen Partner an Land zu ziehen, der in Sachen Fernsehen, Internet, Festnetz und Mobile die Nummer 1 der Welt ist. Bei Fragen besuchen Sie uns im UPC-Shop am Hauptplatz 3 oder rufen uns einfach an – Tel: 04268/50201“.

Meisterbetrieb Kfz-Technik Jöbstl GmbH

Neu in Althofen ist auch die Kfz-Technik Jöbstl GmbH. Der Meisterbetrieb befindet sich im Industriepark Süd, direkt neben der Silberegger Straße im Bereich der Firma Landtechnik Fritz. Geschäftsführer Gerald Jöbstl zeigt sich stolz, dass er innerhalb weniger Monate ein beträchtliches Stammkundenpotential erreichen konnte. „Wir haben uns mit einer „freien Werkstätte“ zwar auf VW und Audi spezialisiert, aber selbstverständlich werden Service und Reparatur anderer Marken angeboten. Begutachtungen gemäß § 57a (bis 3,5 t), die Abwicklung von Versicherungsschäden bis hin zu Spenglerei-, Karosserie- und Lackierarbeiten gehören selbstverständlich ebenso zum Angebotsportfolio“, informiert der Firmeninhaber.



Horst Jölli, Manuela Pirker, Marcel Murko, Gerald Jöbstl (v.l.n.r.)

Räumlichkeiten für Start-Up's

Auf ca. 150 m² gibt Ihnen die Start-up-Szene Althofen im ersten Stock des sogenannten „Ärztehauses“ in der Kreuzstraße 38 die Möglichkeit, den für Sie passenden Büro- bzw. Arbeitsraum ab 16 m² zu finden. Ingeborg Janschitz, Eigentümerin des Objektes erklärt: „Die Start-Up-Szene ermöglicht das unabhängige und selbstständige Arbeiten von Menschen als KMU- oder EPU-Unternehmer, ohne auf das soziale Umfeld verzichten zu müssen. Sie besteht aus einer Gemeinschaft mit unterschiedlichen Fähigkeiten und eigenen Zielen. Ideen und Erfahrungen können, müssen aber nicht, über einen bestimmten Zeitraum geteilt und ausgetauscht werden. Solche Arbeitsplätze geben die

Antwort auf den Start in die Selbstständigkeit. Es werden leistbare und kalkulierbare Arbeitsplätze mit einzelnen Büroräumen angeboten. Wenn Sie kreativ, unabhängig und selbstständig in Ihrem eigenen Büro oder Arbeitsraum arbeiten wollen, melden Sie sich unter 0664/2022688 oder unter 0664/1601789“.

Erweiterung Humanomed Zentrum

Die größte und weithin sichtbare Baustelle in Althofen befindet sich am Areal des Humanomed Zentrums Althofen.



Verwaltungsleiter des Humanomed Zentrums, Markus Terkl, informiert: „Der aktuell im Bau befindliche Zubau stellt die Basis für eine Optimierung medizinischer Abläufe dar. Ein vielfältiges medizinisches Angebot, mehr Raum für Therapien und durch die 90 Einzelzimmer mehr Privatsphäre für unsere Patienten. Während der Bauphase entstehen für unsere Patienten und Mitarbeiter keinerlei Einschränkungen. Die Bauzeit ist mit rund eineinhalb Jahren kalkuliert und das Investitionsvolumen beträgt ca. 10 Millionen Euro“.



Operette „Gräfin Mariza“ in Mörbisch

Sa., 14. - So., 15. Juli | Bus, 1 x HP, Eintrittskarte Kat. 5, Weinverkostung ... € 299,-
Sa., 4. - So., 5. August | Bus, 1 x HP, Eintrittskarte Kat. 5, Weinverkostung ... € 299,-

Metropolen des Nordens - Bus & Flug Kombination

Do., 26. Juli - Fr., 3. August | 8 x HP, Reisebegleitung, Stadtführungen ... € 1.690,-

Wocheinerbahn & Piran

Sa., 18. - So., 19. August | Bus, 1 x HP, Lipizzanergestüt, Stadtführung ... € 285,-

Badefreuden auf der Insel Lošinj - 3 Hotels zur Auswahl

Sa., 25. August - Sa., 1. September | Bus, 7 x HP ... ab € 635,-
Sa., 1. - Sa., 8. September | Bus, 7 x HP ... ab € 585,-

Hofstätter Bade-Tagesfahrten

Grado | mit 9 Stunden Aufenthalt ... pro Person € 40,- pro Kind € 29,-
Lignano | mit 9 Stunden Aufenthalt ... pro Person € 41,- pro Kind € 29,-
Caorle | mit 6 Stunden Aufenthalt ... pro Person € 31,- pro Kind € 24,-

Preise gelten pro Person im Doppelzimmer.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

HOFSTÄTTER
REISEN

9330 Althofen | Eisenstraße 48
T 04262 2238 | E info@hofstaetter.eu
9300 St. Veit | Bahnhofstraße 34
T 04212 33100 | E st.veit@hofstaetter.eu

Die Firma LD2 plant mit dem Kauf des ehemaligen „Mautz-Kaufhauses“ einen neuen Impuls im Stadtzentrum von Althofen zu setzen

Die Firma LD2 Geoinformationssysteme aus Althofen ist ein innovatives Softwareunternehmen, das sich ausschließlich mit der Entwicklung von Programmen für die Themen Geoinformation, Datenerfassung im Feld und Außendienstanwendungen beschäftigt. Aktuell beschäftigt die Firma acht Mitarbeiter und hat sich vor allem im deutschsprachigen Raum einen Namen in der Branche gemacht. Da das Unternehmen in Zukunft weiter expandieren will, wird das leer stehende Traditionskaufhaus Mautz in Althofen gekauft und nun soll im zweiten Obergeschoß der neue LD2-Firmensitz entstehen. Das restliche Gebäude soll auch saniert und gewerblich vermietet werden. Ein Interview mit Ing. Oliver Hronek-Krug finden Sie nebenstehend.

Neues Lehrlings-Ausbildungszentrum der Treibacher in Bau

Um der zunehmenden Digitalisierung und dem verschärften Wettbewerb um gut ausgebildete Fachkräfte am Arbeitsmarkt in Zukunft gerecht zu werden, wird derzeit ein modernes Ausbildungszentrum am Standort der Treibacher Industrie AG in Althofen gebaut. Dieses wird im Herbst 2018 – pünktlich zum Start des neuen Lehrjahres – eröffnet und wird zukünftig alle technischen Lehrberufe – u.a. die beiden zusätzlichen Doppellehren Mechatronik & Elektrotechnik sowie Maschinenbau-technik & Elektrobetriebstechnik – der Treibacher Industrie AG unter einem Dach vereinen.



„Die Kosten für unser neues Ausbildungszentrum betragen etwa 2,5 Millionen Euro. Dieser Schritt ist für unsere Entwicklungsstrategie notwendig und nicht nur eine Investition in unsere Lehrausbildung, sondern in die Zukunft unseres Unternehmens, damit uns viele weitere erfolgreiche Jahre bevorstehen,“ sagt TIAG-Vorstand Alexander Bouvier, in Anspielung auf das heurige 120-Jahr-Jubiläum des Unternehmens.

Ihre KFZ-Meisterwerkstätte



10

autoservice

Wir machen, dass es fährt.

Dielacher & Fleischhacker OG

Industriepark 1 • 9330 Althofen

Telefon 04262/29555 • Fax 04262/29666



Ing. Oliver Hronek-Krug

Herr Hronek-Krug, wie sehen Ihre Pläne für das Mautz-Kaufhaus aus?

„Wir wollen so schnell wie möglich mit den umfangreichen Um- und Ausbaurbeiten starten, wobei ein Betrag in Millionenhöhe investiert wird. Das Gebäude wird mit einer modernen Fassade versehen und ein zeitgemäßes Heizsystem soll installiert werden. Beim Innenausbau gehen wir natürlich auf die individuellen Bedürfnisse unserer zukünftigen Mieter ein.“

Welche Nutzung stellen Sie sich für das Gebäude vor?

„Es ist beabsichtigt einen Teil des ersten Stockwerkes des ehemaligen Kaufhauses als IT-Kompetenzzentrum zu etablieren, welches auch Coworking-Plätze zur Verfügung stellt. Hier sollen kleinen Startups, Freiberuflern, Kreativen und allen Interessierten eine günstige Möglichkeit geboten werden um sich einen Schreibtisch (€ 200,- / Monat) samt dazugehöriger Büroinfrastruktur zu mieten. Mit der Devise „Gemeinsam statt Einsam“ wird so ein kreativer Nährboden für die Gemeinde Althofen geschaffen – neue Ideen sollen entstehen, Arbeitsplätze geschaffen und Projekte vielleicht gemeinsam realisiert werden.“

Warum war es Ihnen so wichtig in der Gemeinde Althofen zu investieren?

„Ich sehe die Stadtgemeinde Althofen als einen wichtigen Wirtschaftsstandort für die gesamte Region Kärnten Mitte, die umliegenden Täler und in Zukunft sollen auch Wirtschaftstreibende und Konsumenten aus der Südweststeiermark angelockt werden. Ich plane durch zielgerichtete Investitionen in das Gebäude den Wirtschaftsstandort Althofen noch attraktiver zu gestalten. Außerdem wurde ich bei meiner Entscheidung und Planung tatkräftig von der Gemeinde Althofen unterstützt.“

Planen Sie auch wieder einen Handel anzusiedeln?

„Für die restliche Nutzung des Gebäudes stehen mehrere Optionen zur Debatte. Ich könnte mir vorstellen, dass sich im Erdgeschoß und Teilen des ersten Stockwerkes verschiedene Geschäftslokale (ähnlich wie bei anderen großen Einkaufszentren in Kärnten) einmieten. Allerdings wäre es auch denkbar nur einen großen Textilhändler zu suchen und dafür im ersten Stock noch Ordinationen und Kanzleien zu beherbergen. Auf alle Fälle sollte eine gute Durchmischung stattfinden, denn Austausch, Kooperation und das Nutzen von Synergien sind heutzutage entscheidend für den Erfolg von Unternehmen. Deshalb lade ich Wirtschaftstreibende, egal ob Groß oder Klein, herzlich ein sich zu informieren und mit mir auszutauschen um ein fruchtbares Arbeitsumfeld einen Platz für kreatives Schaffen in Althofen zu ermöglichen.“

Informationen zum City-Center finden Sie unter:
<http://center.ld2.at/>

Anfragen an Oliver Hronek: 0650 / 900 25 80
 oder via Email an: oliver.hronek@ld2group.net

■ **Trügler Raumausstattung siedelt um und baut im Zentrum 16 Eigentumswohnungen**



*DDI Christian Trügler
und Werner Trügler*

Derzeit arbeiten 30 Mitarbeiter im Unternehmen Trügler Raumausstattung Althofen am Standort direkt im Zentrum. Seit 1955 gibt es den familiär geleiteten Betrieb, nun stehen zukunftsorientierte Änderungen für das Team der Firma an.

Werner Trügler: „Wir werden unser Mitarbeiterteam in den verschiedensten Bereichen erweitern und schaffen 15 neue, regionale Arbeitsplätze. Aufgrund der guten Auftragslage werden wir den Betrieb in die Althofener Gewerbezone umsiedeln. Dort können wir den Kunden bessere Parkflächen und auch einen modernen und einladenden Schauraum bieten. Auch betriebsintern ergeben sich mit der Umsiedelung bei betriebslogistischen Anforderungen bessere Rahmenbedingungen“.

Christian Trügler: „Seit dem Bestehen des Betriebes arbeiten auch Lehrlinge bei uns im Haus. Nun nehmen wir mit der Mit-

arbeitererweiterung wieder Lehrlinge auf, sodass wir immer um die vier bis fünf ausbilden“.

Eigentumswohnanlage Trügler – Wohn(t)raum Althofen

Das bestehende Betriebsgebäude der Firma Trügler Raumausstattung im Zentrum Althofens wird in 16 Eigentumswohnungen umgebaut. Im Erdgeschoß entstehen Wohnungen mit Eigengarten und im Obergeschoß Penthauswohnungen mit großzügigen Terrassen. Jede Wohnung ist mit einer Terrasse oder einer Freifläche ausgestattet. Parkflächen bieten die Tiefgarage sowie weitere Abstellflächen, die als Carports ausgeführt werden.

Die Fertigstellung erfolgt Ende 2019. Interessenten können sich ab sofort unter der Tel.: 04262/313310 oder per Mail unter office@truegler.at melden.

HANDYSHOP HOFSTÄTTER A1

DIE GROSSE TV & INTERNET AKTION

Ab **€ 29⁹⁰** pro Monat

A1 TV & Internet

JETZT BEI UNS 1 MONAT GRATIS A1 TV

GUTSCHEIN GLASFOLIE 9H

NEW

9H EUR 19,90

EUR 5,-

FÜR ALLE GÄNGIGEN GERÄTE

664 MOBILPOINTS GESCHENKT!

29. und 30. JUNI

€21,90/Jahr Internet-Service-Pauschale zzgl. A1 Mediabox €3,90/Monat
Alle Geschwindigkeitsangaben in Mbit/s sind als Maximalangabe (bis zu maximal) zu verstehen.
Aktion gültig bis 30.06.2018 für Neukunden und A1 Breitband-Neukunden. Stattpreis bezieht sich auf den bisherigen Verkaufspreis. Herstellergeld €29,90
Mindestvertragsdauer 24 Monate. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

10. Oktoberstrasse 11, 9330 Althofen; Tel.: 04262 27 207; althofen@tophandys.at

■ Abwasserverband Raum Friesach-Althofen

Über eine zentrale Abwasserreinigungsanlage zu verfügen, ist eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung, um für unsere Nachkommen Flüsse und Seen zu schützen und zu erhalten. Die Gründung des Abwasserverbandes „Raum Friesach-Althofen“ erfolgte im Jahr 1978. Gründungsmitglieder waren die Städte Althofen, Friesach, Straßburg sowie die Gemeinden Micheldorf und Mölbling. 1992 wurde die Brauerei Hirt Mitglied des Verbandes. 2007 wurde die damalige Gemeinde Dürnstein in der Steiermark (heute Marktgemeinde Neumarkt/Steiermark) Mitglied beim AWV (Abwasserverband). Die Abwasserreinigungsanlage (Kläranlage) des Verbandes ist 1989 in Betrieb gegangen. Anpassungen an den Stand der Technik erfolgten in den Jahren 1998-2000 und 2015 bis dato. Zur Zeit wird die gesamte Anlage digitalisiert.

Derzeitiger Stand der prozentuellen Aufteilung:

Stadtgemeinde Althofen	38,74%
Stadtgemeinde Friesach	31,51%
Stadtgemeinde Straßburg	11,51%
Gemeinde Micheldorf	6,66%
Brauerei Hirt	5,65%
Gemeinde Mölbling	3,06%
Marktgemeinde Neumarkt/Ortsteil Dürnstein	2,87%

Der Abwasserverband Friesach-Althofen ist eine Gebietskörperschaft Öffentlichen Rechtes und unterliegt dem Wasserrechtsgesetz i.d.g.F. Oberstes Organ ist die Mitgliederversammlung aus deren Mitte sich der Vorstand zusammensetzt sowie die Geschäftsleitung.

Zusammensetzung des Vorstandes:

Obmann: Walter Huber, Stadtgemeinde Althofen
 Stellvertreter: Bürgermeister Josef Kronlechner, Stadtgemeinde Friesach

Mitglieder des Vorstandes:

Vize-Bürgermeister Oskar Gruber, Stadtgemeinde Straßburg
 Bürgermeister Josef Wutte, Gemeinde Micheldorf
 Braumeister Raimund Linzer, Brauerei Hirt
 Vize-Bürgermeister Walter Wieser, Gemeinde Mölbling

Leitung der Geschäftsstelle: Reinhard Ebner

Der AWV beschäftigt derzeit vier Klärfacharbeiter.

Aufgabenstellung:

- Wartung und Betreuung der drei Hauptsammler Friesach, Micheldorf und Althofen
- Instandhaltung der Pumpwerke
- Für die Orts-Kanalnetze sind die jeweiligen Gemeinden eigenverantwortlich.
- Betrieb der Kläranlage

Die Reinigung des Abwassers erfolgt in 3 Stufen:

- Mechanische Vorreinigung (Entfernung aller Grobstoffe aus dem Zulauf)
- Biologische Reinigung (Kohlenstoff- und Stickstoffverbindungen werden von Mikroorganismen abgebaut)
- Schlammbehandlung (der abgebaute Belebtschlamm wird anaerob stabilisiert und ausgefault. Der so entstandene Klärschlamm wird entwässert und der Landwirtschaft bzw. Kompostierung zur Verwertung zugeführt.
- Das gereinigte Abwasser wird dem Vorfluter, in unserem Fall die Gurk, wieder zugeführt.

Eckdaten:

Ausbaugröße 32.000 EW = Einwohnergleichwerte. Zulauf ca. 1.300.000 m³ im Jahr. Reinigungsleistung über 90%. Entsorgung aus der mechanischen Vorreinigung (Hygieneartikel, Textilien, Windeln, Wattestäbchen, Essensreste, Fritierfett, Speiseöl, ...). Klärschlamm Anfall mit einer TS (Trockensubstanz) von 25-35%: ca. 1980 t/Jahr. Im Wartungsverband werden die Kläranlagen Meiselding, Ingolsthal und Dienstlgut mitbetreut.

Energiebilanz:

- 31% Eigen-Energieerzeugung (9,8 % Photovoltaik, 21,2% BHKW (Blockheizkraftwerk))
- 69% Fremdenergie (Strom und Erdgas)

Jahresbudget: € 1.130.363,57 (Stand 31.12. 2017)

Unser Leitbild:

- Wir sind ein Dienstleistungsbetrieb und sichern im Auftrag der BürgerInnen gewissenhaft deren Anforderungen.
- Die Reinigung der Abwässer sowie die Erhaltung der Natürlichkeit unserer Gewässer für unsere nächste Generation.
- Für die Bewältigung der an uns gestellten Aufgaben stehen Innovativbereitschaft, Ökologie, Ökonomie sowie einsatzfreudige Mitarbeiter stets im Vordergrund.
- Für die soziale und persönliche Entwicklung sollen unsere Mitarbeiter eine ihrer Leistung entsprechende Entlohnung erhalten. Ihre berufliche Entwicklung soll durch betriebliche Ausbildung gefördert werden.
- Wir garantieren unseren BürgerInnen ihre Anliegen effizient, unbürokratisch und mit Fachkompetenz zu erledigen. Wir nehmen die an uns gestellten Aufgaben mit Freude und Einsatzbereitschaft an und sichern in Zukunft saubere Bäche und Flüsse.

Gerne führen wir auch Exkursionen durch.

Unsere Kontaktdaten: Kläranlage Mölbling

Mölbling 3, 9330 Althofen

04262-4127, klaeranlage.althofen@aon.at



UNSER LAGERHAUS
 Warenhandelsgesellschaft.m.b.H.
 9330 Treibach, Bahnhofstraße 3
 Tel.: 04262/2247-2420
 Fax: 04262/2247-2451/2454
www.unser-lagerhaus.at

■ Team Österreich TAFEL – Ein Projekt des Österr. Roten Kreuzes

Seien Sie herzlich willkommen zur Ausgabe von gespendeten, einwandfreien Lebensmitteln von Althofener und Friesacher Großmärkten. Ebenso werden wir von der Bäckerei Vallant und Gemüsebauer Romed Wopfner gesponsert. An dieser Stelle einmal einen herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung!

Einkommensgrenzen:

Alleinstehende:	€ 1.185,--
2 Erwachsene:	€ 1.777,--
Alleinstehend mit 1 Kind:	€ 1.540,--
2 Erwachsene mit 1 Kind:	€ 2.132,--
für jeden weiteren Erwachsenen € 592,-- und für jedes weitere Kind € 355,--.	

Wir sind **jeden Samstag ab 19.00 Uhr** in der Neuen Mittelschule für Sie da!

■ Heckenpflege entlang des öffentlichen Gutes

Viele Grundstückseigner pflanzen bald nach dem Einzug in ihr neues Heim an der Grenze zum angrenzenden Gehsteig oder zur vorbeiführenden Fahrbahn einen lebenden Zaun als Sichtschutz. Binnen kurzer Zeit wachsen diese ursprünglich kleinen Pflänzchen aufgrund der guten Pflege zu ansehnlichen Hecken heran, die sich leider überhaupt nicht an Grenzen halten und bald in das öffentliche Gut ragen.

Durch das Überwachsen der Grundgrenze werden Fahrbahnen und Gehsteige immer schmaler und es kommt zu Behinderungen von Fußgängern und Beschädigungen von Fahrzeugen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre bestehenden Hecken an der Grundstücksgrenze immer ordentlich geschnitten werden. Je früher mit dieser Arbeit begonnen wird, desto geringer sind die unschönen Folgen in Form von Kahlstellen etc..

Grundsätzlich wird allen Grundstückseignern dringend angeraten, schon beim Pflanzen auf einen ausreichenden Abstand aller Gewächse zu Nachbargrundstücken und zum öffentlichen Gut zu sorgen.

Bitte denken Sie daran, dass durch Pflanzen, die in das öffentliche Gut ragen unter Umständen auch Haftungsprobleme bei Schäden oder Verletzungen auftreten können!

■ Lärmschutzverordnung

Aus gegebenen Anlass darf auf die geltende Lärmschutzverordnung der Stadtgemeinde Althofen hingewiesen werden, insbesondere auf:

§ 2 Störender Lärm wird ungebührlicherweise insbesondere erregt durch

- c) den Betrieb von Maschinen und Geräten, die im Freien einen ungebührlichen störenden Lärm erregen, wie Motor- und Kreissägen, Rasenmäher u.ä. im Wohngebiet oder in der Nähe von bewohnten Gebäuden im übrigen Bauland, an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Anmerkung: Das heißt, dass das Rasenmähen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr untersagt ist.

Ausnahme: für Firmen, die ein entsprechendes Gewerbe ausüben, gilt die Mittagsruhe von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr bzw. die Nachtruhe von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr



Dr. Markus Moser

Facharzt für Innere Medizin, Gastrologie u. Hepatologie, Geriatrie
Privatklinik Maria Hilf, Radetzkystraße 35, 9020 Klagenfurt

Wohnt unsere Gesundheit im Darm?

Eine große Rolle spielen unsere Darmbakterien, die unsere Nahrung verwerten und eng mit unserem Immunsystem zusammenarbeiten. Verschiebt sich ihr Gleichgewicht, treten chronische Entzündungen, Reizdarm, sogar Darmkrebs etc. auf.

Wenn nun etwas mit der Verdauung nicht stimmt, kann dies viele Ursachen haben. Nach einem ausführlichen Arztgespräch, Blutabnahme, ev. Bauchultraschall und einer klinischen Untersuchung erfolgen Koloskopie oder Gastroskopie.

Die Koloskopie ist das wichtigste Untersuchungsverfahren, um Störungen im Dickdarm abzuklären und zur Darmkrebs-Vorsorge. Kleinste Veränderungen der Schleimhaut werden erkannt und Gewebeproben schmerzlos entnommen.

Bei Beschwerden im Oberbauch, Sodbrennen und Schluckstörungen sollte eine Gastroskopie durchgeführt werden. Dabei werden die Speiseröhre, der Magen und das erste Drittel des Zwölffingerdarmes untersucht.

Sorgsamer Umgang mit unserem Superorgan

Eine ausgewogene Ernährung, Bewegung und das Vermeiden von Belastungen, wie das Rauchen, spielen eine entscheidende Rolle. Die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung hilft Probleme rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln.

www.humanomed.at



DIESE BESONDEREN HIGHLIGHTS UND PROGRAMMPUNKTE ERWARTEN SIE:

Gratis-Verlosung anlässlich des großen Speckfestes am Bauernmarkt

Auch dieses Jahr lassen sich die fleißigen Bauernmarktstandler wieder was ganz Besonderes einfallen. Am Samstag, 30. Juni findet das **große Speckfest** statt. Es warten Gratisverkostungen regionaler Produkte wie Wurst- und Käsespezialitäten, regionales Gemüse, verführerische Süßspeisen aus eigener Produktion, Spirituosen, Honigspezialitäten und Brot in höchster Qualität. Zusätzlich kommt man in den Genuss den einzigartigen, Gold prämierten, luftgetrockneten Speck zu probieren. Auf dem Speckfest kann man seinen Gaumen verwöhnen lassen und an der Gratis-Verlosung des Bauernmarktes mit 50 bäuerlichen Sachpreisen teilnehmen. Die Verlosung findet um 11 Uhr statt. Einfach hingehen, ein Gewinnlos abholen und vielleicht den Hauptgewinn mit nach Hause nehmen. Als Hauptgewinn wartet ein bäuerlicher Geschenkkorb im Wert von € 150,-! Als besonderes Zuckerl bieten die Bauern ALLE Qualitätsspecksorten um € 14,-/kg an, anstatt der üblichen Preise die sich zwischen € 18,- und € 20,- erstrecken. Ergänzend zu den regionalen Produkten werden heuer Spezialitäten aus Italien zu finden und zu kaufen sein.



Herzlich willkommen, liebe Familien ...

Besonderes wird auch das ganze Wochenende über für Familien und unsere jüngsten Gäste geplant. Am Freitag von 10 - 21 Uhr sowie am Samstag von 9 - 18 Uhr wird durchgehend Kinder- und Familienprogramm geboten von Ponyreiten, Hüpfburg, Trampolinanlage und Autodrom bis hin zu Zaubershow, Kinderschminken, Bobbycar-Rennen, Kindertöpfchen und vieles mehr -

so kommt bei den Kleinsten sicher keine Langeweile auf. Ein ganz besonderes Highlight ist die Verkehrserziehung für Kinder von 6-14 Jahren. Hier dürfen die Nachwuchspiloten selbst hinter Steuer und lernen typische Alltagssituationen im Straßenverkehr kennen. Spielerisch lernen die Kids, unter kompetenter Anleitung, die Aufgaben zu meistern.

Auch kulinarisch wird natürlich mit entsprechenden Angeboten auf die kleinen Feinschmecker eingegangen. Entspannte und spaßige Tage mit der ganzen Familie in Althofen erleben und sich von der Begeisterung der Kleinsten anstecken lassen.



Live on Stage auf dem Althofener Stadtfest – Blues Brothers, Petra Mayer und Remo

Die musikalische Ähnlichkeit zum Original ist beeindruckend, viele Musikbegeisterte können keinen Unterschied feststellen. Das Ziel der Blues Brothers ist, eine optimale und authentische Mischung aus Perfektionismus und Improvisation zu bieten und das Publikum dabei in die Welt des Blues-Rock zu verführen. Der groovige Sound, erfahrene Sänger, einstudierte Tanzroutinen und der Bläsersatz mit Power sind ihr Erfolgsrezept, um Zuhörern ein eindrucksvolles Spektakel zu bieten.



Remo Cesare ist ein Chamäleon der Musik. Mit seiner Vielfältigkeit begeistert er mit verschiedenen Genres. Seine über 3 Oktaven breit gefächerte Stimme zeigt er in herzergreifenden Balladen aber auch Pop/Rap verführen zum Mitschwingen. Sein italienischer Flair spiegelt sich auch in einigen seiner Songs wieder. Zu dem ist Remo Cesare ein Künstler im Genre Disco Music. Heiße Beats, coole Rythmen und jede Menge Party Stimmung.



Am Freitag, 30. Juni sorgt **Petra Mayer**, bekannt aus der Show „Die große Chance“, für Stimmung. Die volkstümliche Musikerin aus Kärnten belegte 2014 in der Show Platz 2 und weiß, wie man auf dem Althofener Stadtfest ordentlich gute Laune macht.

Gekürt wird ... die „Lilie von Althofen“

Heuer wird im Rahmen des Stadtfestes zum zweiten Mal mit einer Misswahl die „Lilie von Althofen“ gesucht und gekrönt. Alle Frauen von 18 bis 45 Jahren, 90–60–90 ist KEIN MUSS, sind eingeladen, sich auf der Facebook-Seite „Unser Althofen“ oder **per Mail unter casting@unser-althofen.at** dafür zu bewerben und sich in einem spannenden Voting zu behaupten. Die Jury wird dann direkt auf dem Stadtfest die Gewinnerin küren und diese erwarten ganz besondere Geschenke.



Die 2. Lilie von Althofen

Bewerbt euch JETZT!

Du hast Ausstrahlung, bist zwischen 18 und 45 Jahre alt und möchtest gerne die diesjährige Lilie von Althofen werden?

Dann bewirb dich jetzt unter casting@unser-althofen.at oder auf unserer Facebook-Seite unter „Unser Althofen“.

Althofen freut sich, neben den genannten Attraktionen, noch viele weitere Programmpunkte auf dem heurigen Stadtfest präsentieren zu dürfen. Mehr Informationen und alle weiteren Details kann man auf der **Facebook-Seite „Unser Althofen“** sowie unter **www.unser-althofen.at** erfahren.

Die Stadtgemeinde und alle Verantwortlichen möchten den Althofener Unternehmen abschließend einen großen Dank aussprechen. Das Engagement und der Zusammenhalt machen viel Spaß und werden das Fest zu einem wirklichen Event gestalten.

Stadt Fest

UNSER ALTHOFEN
Kreuzstraße · 10.-Oktober-Straße · Hauptplatz

Die Programm- Highlights

29. Juni

Musikalische Kulinarik ab 10 Uhr
*Blues Brothers / Petra Mayer / REMO / Mara Huainig
Farfeight Country Band / Stiven / Stadtkapelle Althofen*

Hirter Bieranstich 16 Uhr
Einkaufsnacht bis 20 Uhr



PETRA MAYER
Sympathisches Stimmwunder bekannt
aus „Die große Chance“

30. Juni

Musikalische Kulinarik ab 10 Uhr
*Honky Tonk Ramblers / Ontörner
Erwin P. / Die 3 Wilderer*

Modeschau & Miss-Wahl
Kräftemessen der Männer
Großes Gewinnspiel

An beiden Festtagen:
Kinderanimation
Shopping-Days mit Prozentaktionen!
Tesla-Ausstellung



BLUES BROTHERS
Blues-Rock der Superlative
Freitag, 29.6. um 20 Uhr

UNSER ALTHOFEN

Danke



KUSSENPENNIG
AUGENOPTIK • KONTAKTLINSEN
ST. VEIT/GLAN • ALTHOFEN

Damen & Herrenmoden
Berger
Althofen - 2x in der Kreuzstraße
Tel.: 04262 / 2347

Hasshold
BlumenGenuss

Fußpflege Kosmetik
9330 Althofen
Kreuzstraße 25
Tel. 04262/2378
PARFUMERIE Petz DROGERIE
Gesundheit & Schönheit

expert Mit Herz für Sie da!
SABITZER
www.expert-sabitzer.at
9330 Althofen

POLKA group Elektrotechnik
Alternativenergie
Infrarotheizung
Althofen - Tel. 04262 2101 - www.polka.at - Technik optimal nutzen

EVA'S MODE
FÜR SIE & IHN

Evelin Feichter
10. Oktober-Straße 8 • 9330 Althofen
Tel. 0699 / 17371698 • 04262 / 27591

ANKAR
KEBAP PIZZA
Hauptplatz 1 • 9330 Althofen
Tel.: 0664 / 4635998

HÖRTECHNIK PASSIEL

Greiner
UHREN & JUWELN
IHRE FACHGESCHÄFTE
MIT DER GRÖSSTEN AUSWAHL
9330 Althofen, 10. Oktober-Str. 20
Tel. 0 4262 / 2148

**JUWELIER
POBASCHNIG**
ALTHOFEN
STRASSBURG

SCHUH & SPORT
FRANKL
RE SPORT & SPORT GEAR
DER PREISWOLF
BEISST PREISE UND KONKURRENZ
www.preiswolf.at - office@preiswolf.at - Tel. 04262 2643

Aquafun
Gasthof König KG
Familie Zechner

HOFSTÄTTER
HANDY SHOP

**SPIELWAREN
SCHÖFFMANN**
BUCH - PAPIER - LEDER - BASTELWAREN

Stadtboutique
Trampitsch Petra

WEGHOFFER
OPTIK

SALVATOR APOTHEKE
Mag. pharm. Irmgard Matschnigg e.U.
9330 Althofen Kreuzstraße 10
Tel.: 04262 / 2123 Fax: 04262 / 21 23 - 17
www.apotheke-althofen.at office@apotheke-althofen.at

BAKIDA
moden
9330 ALTHOFEN • Tel.: 04262/29060

Meisterfotograf
Gerlis Fotostudio
Inn. Franz Laimböck
Hauptplatz 14
9330 Althofen
☎ 04262/29328
✉ 9330@laimboeck.net
www.laimboeck.net

kabel
Friesach GmbH

VOLLES ENTERTAINMENT
MIT IHRER KARTE...
KEIN ZUFRITT UNTER
18 JAHREN!
WEST@NET

Pearle
ALTHOFEN

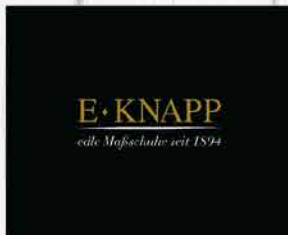
PALMERS

... an die zahlreichen Betriebe, Partner, Freunde und Sponsoren, die mit vollem Elan zusammenarbeiten, um Ihnen heuer ein Stadtfest und Shopping-Erlebnis der Superlative zu bescheren!

Erlebnis-Shopping

AM FREITAG,
29. JUNI 2018
von 10 - 20 Uhr

AM SAMSTAG,
30. JUNI 2018
von 10 - 14 Uhr



Veranstaltungskalender

JUNI

23.06.	7. ALTHOFENER PANORAMALAUf in der Freizeitanlage Althofen	Kinderfreunde Althofen	ab 09.00 Uhr
23.06.	21. ALTSTADTSINGEN Salzburger Platz (bei Schlechtwetter Kulturhaus Althofen), Gemischter Chor Althofen	Gemischter Chor Althofen	ab 18.00 Uhr
23.06.	“MENSCH ÄRGERE DICH NICHT“-TURNIER im Restaurant Merlin	Restaurant Merlin	ab 16.00 Uhr
28.06.	MINI-KONZERT „Aller Anfang ist schwer“ in der Musikschule Althofen	Musikschule Althofen	ab 18.00 Uhr
29.06-30.06.	STADTFEST	Stadtgemeinde Althofen	ganztägig
30.06.	HILLIBILLI Trio unplugged im Kulturwirthaus Bachler	Kultur Aktiv Althofen	ab 16.00 Uhr

JULI

07.07.	GRILLABEND	Gasthaus Winkelwirt	ab 16.00 Uhr
08.07.	UNTERMARKTER FEST mit Live Musik beim Gasthaus Winkelwirt	Gasthaus Winkelwirt	ab 10.00 Uhr
08.07.	ORGELKONZERT mit Regionalkantor Klaus Waltritsch in der Stadtpfarrkirche Althofen, Kulturamt Althofen	Kulturamt Althofen	ab 16.00 Uhr
14.07.	TAG DER OFFENEN TÜR beim Modellflugplatz bei Passering	Modellflugclub Kappel/Althofen	ab 10.00 Uhr
22.07.	PFARRFEST	Katholische Pfarre Althofen	ganztägig
27.07.	ITALIENISCHER ABEND in der Altstadt (Salzburger Platz)	Kulturamt Althofen	ab 19.00 Uhr
28.07.	FEUERWEHRFEST	FF Althofen	ab 21.00 Uhr
29.07.	FEUERWEHRFEST	FF Althofen	ab 10.30 Uhr
31.07.	BLUTSPENDEAKTION im Kulturhaus Althofen	Österreichisches Rotes Kreuz	ab 15.30 Uhr

AUGUST

12.08.	ORGELKONZERT mit Dommusikassistentin Melissa Dermastia in der Stadtpfarrkirche Althofen	Kulturamt Althofen	ab 16.00 Uhr
25.08.	GRILLABEND	Gasthaus Winkelwirt	ab 16.00 Uhr
26.08.	WINKELWIRT KIRCHTAG mit den Wendl Buam	Gasthaus Winkelwirt	ab 10.00 Uhr
31.08.	BLUTSPENDEAKTION im Kulturhaus Althofen	Österreichisches Rotes Kreuz	ab 15.30 Uhr
31.08-01.09.	4-WIRTE-FEST in der Kreuzstraße	Die 4 Wirte der Kreuzstraße	ab 11.00 Uhr

SEPTEMBER

09.09.	ORGELKONZERT mit Arnold Meusburger und Begleitung in der Stadtpfarrkirche, Kulturamt Althofen	Kulturamt Althofen	ab 16.00 Uhr
12.09.	GENERATIONENTAG im Kulturhaus Althofen	Stadtgemeinde Althofen	ab 11.30 Uhr
10.09.	EINSCHREIBUNG in der Musikschule Althofen	Musikschule Althofen	16.00 – 18.00 Uhr
11.09.	EINSCHREIBUNG in der Musikschule Althofen	Musikschule Althofen	16.00 – 18.00 Uhr
14.09.	FLOHMARKT des Lions Club	Kulturwirthaus Bachler	10.00 – 17.00 Uhr



Kinderschwimmkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene

1. Kurs 9. Juli - 20. Juli 2018
 2. Kurs 23. Juli - 3. August 2018

in der Freizeitanlage Althofen

jeweils von Montag - Freitag
 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

(am 1. Schwimmkursstag - Einlass ab 7.30 Uhr bitte mit Zahlungsbestätigung)

WICHTIG:

Anmeldung in der Freizeitanlage Althofen oder in der Stadtapotheke Friesach bis spätestens Freitag, 6. Juli 2018!

Bezahlung ausschließlich durch ONLINE-ÜBERWEISUNG
 IBAN: AT 872070604403799309 BIC: KSPAT2K

Kursbeitrag : 1 Kind € 100,-
 2 Kinder € 190,-
 3 Kinder € 270,-)



ALTERNATIVPROGRAMM BEI SCHLECHTWETTER!

■ Jungjägerausbildungskurs Althofen Neu!

Seit 30 Jahren findet in Althofen schon ein Jungjägervorbereitungskurs statt. Über 1000 JägerInnen wurden bereits ausgebildet und seit dieser Zeit ist auch das Ausbildungsteam fast gleich.



Die Ausbilder der ersten Stunde sind Gerhard Meierhofer, Sigi Herrnhofner und Mag. Manfred Skalka. Alle drei sind auch als Jagdschutzorgane für Reviere im Bezirk St. Veit an der Glan vereidigt. Etwas später kam Bezirksjägermeister Hans Drescher zum Ausbildungsteam. Zum Ausbildungsteam im Schießwesen gehören noch Peter Funder sowie Walter und Birgit Klimbacher. Nun hat dieser Kurs eine neue Heimstätte erhalten, nämlich im Kulturhaus Althofen im Saal, 1. Stock.

Die Anmeldung für die Jagdprüfung muss bis zum 31.10. des Jahres beim Bezirksjagdamt St. Veit an der Glan, in der BH im Erdgeschoß rechts erfolgen. Für die Anmeldung ist ein polizeiliches Führungszeugnis erforderlich und für unter 18-jährige müssen die Erziehungsberechtigten die Anmeldung unterschreiben. Die Prüfung dürfen Jugendliche bereits mit 15 Jahren machen, die Jagdkarte erhalten sie mit dem 16. Geburtstag. Vom 16. bis zum 18. Lebensjahr dürfen sie nur in Begleitung eines Erwachsenen jagen, der selbst eine gültige Jagdkarte haben muss. Mit der Volljährigkeit geht die Jagdkarte dann automatisch in eine normale Jagdkarte über.

Erste INFORMATIONSGESPRÄCHE zum Kurs finden am Montag, dem 29. Oktober 2018 um 19.00 Uhr im Saal des Kulturhauses im 1. Stock, statt.

Am Montag, dem 5. November 2018 steht die Liste der KandidatInnen, die zur Prüfung in Klagenfurt Mageregg gemeldet sind, bereits fest. Es erfolgt die Verteilung der Unterlagen und Einsammeln der Kursbeiträge.

KURSBEGINN ist Montag, der 3. Dezember 2018, dann weiter bis zur Prüfung im April 2019, jeweils Montag und Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr.

Weitere Hinweise und der Kursplan sind auf der Homepage: www.jagdkurs-althofen.com einzusehen.

TRÜGLER
Möbel-Tischlerei Trügler KG

- ◆ Möbel + Küchenstudio
- ◆ Tischlerei
- ◆ Türen + Fenster
- ◆ Böden
- ◆ Sonnenschutz
- ◆ Planung u. Ausführung

www.moebel-truegler.at

9373 Klein St. Paul	04264 / 228421	tischlerei@moebel-truegler.at
9330 Althofen	04262 / 29329	moebel @moebel-truegler.at

■ Aktion: Blumensamen für Bienenweiden

Eine Initiative des Umweltreferates! Ab sofort können wieder Blumensamen für Bienenweiden im Bürgerservicebüro des Stadtgemeindeamts (1. Stock) abgeholt werden!



■ Wohnen in der Stadt Althofen z.B.: Krumfelden

Reines Wohngebiet, sonnige Lage, vollständig abgeschlossen bis zur Grundstücksgrenze; niedrige Anschlussgebühren für Wasser und Kanal; Kaufpreis ab € 35,-; keine Maklergebühren. Eine Auflistung über die freien Baugründe mit detaillierten Informationen ist im Rathaus der Stadtgemeinde Althofen erhältlich.

Bei Interesse setzten Sie sich bitte mit AL Hubert Madrian, Tel: 04262/2288-15, hubert.madrian@ktn.gde.at oder mit Simone Schmidinger, Tel: 04262/2288-20, simone.schmidinger@ktn.gde.at in Verbindung.



Bei uns sind Sie immer herzlich willkommen!
Seit über 62 Jahren, **einfach gut essen & trinken im**

„TreibacherHof“
Kaffeehaus . Pizza . Spezialitätenrestaurant . Gästezimmer

von morgens bis abends, durchgehend warme Küche!
Täglich 2 Mittagmenüs von 11-14:00, schnell, gut und günstig!

Tägliche Menüs unter www.treibacherhof.at / Alle Speisen natürlich auch zum Mitnehmen! **Telefon: 04262 / 2392**
Sonn-, und Feiertags am Abend geschlossen, - Montag Ruhetag!

NEU! - Großer gratis Gästeparkplatz direkt beim Haus!

■ Die Bedeutung eines Universalgenies für Althofen

Wenn im heurigen Jahr die für unsere Stadt denkwürdigen Jubiläen wie 750 Jahre Markt Althofen, 120 Jahre Treibacher Industrie AG an uns heran kommen, lohnt es sich einmal innezuhalten und auf die Geschichte der Entwicklung von Treibach (heutiger Ortsteil von Althofen) und damit im Zusammenhang auch auf unsere eigene zurück zu blicken.

Um 1750-1800 befand sich in Treibach die größte und modernste Eisenproduktion des Kontinents. Ende des 19. Jahrhunderts brach jedoch aus wirtschaftlichen Gründen die Eisenindustrie zusammen und die Region wurde ein Notstandsgebiet. Neben den landwirtschaftlichen Betrieben als Arbeitgeber, wurde Kärnten als Gelegenheit zur Sommerfrische für Wohlhabende entdeckt. Viele prominente Wiener wurden hier als Gäste gesehen und einige davon schlugen hier sogar auch ihren Hauptwohnsitz auf. Durch einen für unsere Region schicksalhaften Zufall machte ein Wiener Adelige namens Dr. Carl Auer von Welsbach in der Burg Mannsberg im heutigen Gemeindegebiet von Kappel am Krappfeld einen Kurzaufenthalt. Da es ihm hier so gut gefiel, verlängerte er den Aufenthalt, lernte dabei die weltberühmte Wiener Schauspielerin und Sängerin Marie Geistinger kennen und erwarb ihren ausgedehnten Landsitz in der Nähe von Meiselding, wo er dann einige Jahre später die damals modernste Volksschule Österreichs stiftete.

In der Folge wurde die damalige Landesregierung auf ihn, als den schon in Wien sehr erfolgreichen Erfinder und Unternehmer (Gasglühlicht), aufmerksam. Um die durch die Arbeitslosigkeit bittere Not im Bezirk zu beseitigen, nahmen sie mit Dr. Carl Auer von Welsbach Kontakt auf und offerierten ihm das Gelände der stillgelegten Treibacher Eisen- und Hammerwerke in der Hoffnung, dass der geniale Erfinder und Unternehmer in Europa und Übersee, hier auch eine Industrie gründet, um damit wieder Arbeitsplätze zu schaffen. Auf dieses Ansuchen hin erwarb Dr. Carl Auer von Welsbach das Firmengelände und gründete 1898 die Treibacher Chemischen Werke. Sogleich errichtete er an der Gurk das erste Kraftwerk in Kärnten und das größte Forschungsinstitut in der K.u.K. Monarchie. Hier erfand er die erste Metallfadenglühlampe, danach den Auermetall-Zündstein für Feuerzeuge und meldete schließlich das Markenzeichen OSRAM an. So wurde der Grundstein für die bis heute sehr erfolgreiche chemische und metallurgische Industrie in Treibach gelegt. Bei der heutigen Treibacher Industrie AG (Nachfolger der Treibacher Chemischen Werke bzw. TCW). ist der Zündstein seit 115 Jahren noch immer ein Teil des Produktionsprogramms. Diese Firma gab schon Generationen von Menschen vom Ort und Bezirk Arbeit und trug

wesentlich zum „Blühen und Gedeihen“ der Stadtgemeinde Althofen und der weiteren Umgebung bei.

Auer von Welsbach Museum, ein museales Juwel:

Das Museum, Träger des Österreichischen Museums-gütesiegel, ist nicht nur eine Präsentation von Schaustücken sondern im Hintergrund laufen auch Tätigkeiten, das geheimnisvolle Leben und Wirken für das Unternehmertum und Forschung von Dr. Carl Auer von Welsbach aufzuarbeiten, um damit der wissenschaftlichen Fachwelt seine Verdienste besser bekannt zu machen. Besucher aus allen Kontinenten sind über die in dieser Art weltweit einmaligen originalen Exponate und Forschungsergebnisse begeistert, wie uns die Eintragungen im Besucherbuch bezeugen.

Professor Roland Adunka, Obmann des Museumsvereines, hat mittlerweile zwei Biografien über das Leben und Wirken von Dr. Carl Auer von Welsbach verfasst. Das aktuellste Buch unter Mitwirkung der Übersetzerin Mary Virginia Orna mit dem Titel „Carl Auer von Welsbach: Chemist, Inventor, Entrepreneur“ wurde vor Kurzem vom Springer- Verlag N.Y. USA herausgegeben und ist neben weiteren Veröffentlichungen im Auer von Welsbach-Museum erhältlich. Darin werden die interessantesten, spannendsten Schlaglichter und neueste Erkenntnisse aus dem Leben von Dr. Carl Auer von Welsbach aufgezeigt.

Das Museum feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen und kann mit einer umfangreichen Sammlung von originalen Exponaten aufwarten. Diese wurden vornehmlich von den Nachkommen des weltberühmten Erfinders und Elemente-Entdeckers, als Leihgaben dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Mit dem Laboratorium, bietet es für alle Altersstufen einschließlich Kindergartenalter Erfahrungswertes für das permanente Grundbedürfnis der Menschheit nach künstlichem Licht und Feuerzeugung. Für besonders Interessierte werden als ideale Informationsquelle nach Voranmeldung auch kompetente Führungen angeboten. Im außergewöhnlichen Ambiente des Laboratoriums fanden vor dem dekorativen Hintergrund an historischen Gerätschaften bisher schon über 80 Trauungen statt. Ausnahmsweise dürfen dann die Brautpaare auf dem über 100 Jahre alten originalen Armsessel von Dr. Carl Auer von Welsbach Platz nehmen und ihr Jawort auf der Trauungsurkunde besiegelein.

Wolfgang Göderle



Berni's Biker Bude
 Jetzt exkl. in Kärnten:
INDIAN MOTORCYCLES –
„America's First Motorcycle Company“
 Außerdem jetzt tolle Aktionspreise auf
Aprilia und SYM Neufahrzeuge!

Industriepark Süd A3 in Althofen
 Tel.: 04262-4337
 www.bikerbude.com

apriliaservicepoint
 victory

Öffnungszeiten:

01. Mai bis 26. Oktober
 DI-SO von 10.00 bis 17.00
 Uhr, montags geschlossen!
 Jeden Dienstag Führung :
 Beginn um 19.00 Uhr mit
 einer Dauer von 2 Stunden

Eintritt: Erwachsene € 4,00;
 Jugendliche € 2,50; Kinder
 bis 10 Jahre frei

Führungen ab 10 Personen nach telefonischer Vereinbarung:
 Erwachsene € 5,00; Jugendliche € 3,00

www.auer-von-welsbach-museum.at
 auer.museum@gmail.com



■ Althofener Orgelsommer: Stimmungsvolle Eröffnung

Zu einem besonderen Ereignis geriet die Eröffnung des Althofener Orgelsommers am 10. Juni in der Stadtpfarrkirche. Das Motto des Konzertes „Orgel meets Blues“, mit dem europaweit gefragten Gospel-Duo „Outi und Lee“ sowie dem aus Althofen stammenden Domkapellmeister Thomas Wasserfaller, zog die zahlreichen BesucherInnen in seinen Bann. Walter Zemrosser und Ernst Kohla vom Organisationsteam führten in das Programm ein. Die Künstler spannten mit ihren Darbietungen einen stimmungsvollen Bogen von Musik, der schließlich zum Höhepunkt eines gemeinsamen Stückes von Orgel, zwei Gitarren und Gesang führte. Am Ende gab es lang anhaltenden Applaus und Standing Ovations, bevor sich die Festgemeinde bei einer von Bürgermeister Alexander Benedikt gestifteten Agape noch lange und eingehend über dieses Konzertereignis unterhalten konnte. Im Publikum gesichtet wurden u.a. Hausherr Dechant Lawrence Pinto, Sängerbund-Ehrenobmann Herbert Obmann, Landtagsabgeordnete a.D. Wilma Warmuth, Pfarrgemeinderatsobfrau Brigitte Kriegl, Museumsleiter Professor Roland Adunka, Kommerzialrat Raimund Neuwirther, die Ärzte Ines und Hubert Buchhäusl, Ministerialrätin Hannelore Kempel und Künstlermutter Ingrid Wasserfaller.



(v.l.n.r.): Thomas Wasserfaller, Outi und Lee (erste Reihe) mit Ernst Kohla, Brigitte Kriegl, Walter Zemrosser, Lawrence Pinto

Weitere Konzerttermine:

Sonntag, 8. Juli 2018, 16.00 Uhr

Orgelkonzert mit Regionalkantor Klaus Waltritsch

Sonntag, 12. August 2018, 16.00 Uhr

Orgelkonzert mit Dommusikassistentin Melissa Dermastia

Sonntag, 9. September 2018, 16.00 Uhr

Abschlusskonzert mit Arnold Meusburger und Begleitung
(In Zusammenarbeit mit dem Verein Kultur Aktiv.)

■ Eine Familie, eine Leidenschaft, ein Handwerk

Friseur Heike Seidl hat ein rundum rundes Fest zum ungerunden 84. Firmenjubiläum gefeiert. Der Salon samt den dazugehörigen „Gartensalon“ wurde zur Partyzone. Rund 60 Gäste, darunter Bürgermeister Alexander Benedikt, Bürgermeister a. D. Manfred Mitterdorfer, Davines Markenbotschafter Lorenz und Stephan Klammer und etliche Althofener Traditionshandwerker fanden sich in bester Feirerlaune ein.

Das Motto des Abends ‚Handwerk & Leidenschaft‘, wurde unterstrichen durch die von Gottfried Bachler veredelten Produkte der Marktplatz Mittelkärnten Betriebe. Somit wurde das große persönliche Anliegen von Heike Seidl, Klein- und Mittelbetriebe müssen sich gegenseitig stärken, in nachhaltigster Weise umgesetzt.

purpurrot

Wir MALEN Lebensfreude!

MALEREI
FASSADEN
RAUMDESIGN
BESCHRIFTUNG

Malermeister Christian Steinberger · Althofen · www.purpurrot.at

- » Werterhaltung durch professionelle Renovierung von Lebensräumen
- » Raumausstattung (eigene Näherei und Polsterei)
- » Malerarbeiten innen/außen
- » Fassadengestaltung / Vollwärmesysteme
- » Verlegung und Renovierung von Böden
- » Beschattungssysteme
- » Schimmelentfernung



Telefon: 04262/3117

E-Mail: office.steinberger@purpurrot.at



Restaurant
Pizzeria

MERLIN



Öffnungszeiten: Dienstag 10 - 14 Uhr, Mittwoch Ruhetag,
Donnerstag bis Montag 10 - 22 Uhr, Küche von 11 - 22 Uhr.

Keine Zeit? Keine Lust zu kochen?

Wir bringen Ihnen gerne das Essen nach Hause!

Gratis Zustelldienst

von 12 - 14 Uhr, sowie von 17 - 22 Uhr innerhalb Althofen.
Außerhalb von Althofen € 4. (Ab einem Bestellwert von € 25,- gratis)

Kreuzstraße 33 • 9330 Althofen • +43 (0)4262 - 29440





Egal ob rot, blau oder weiß – mit dem AYGO Cabrio fällt man richtig auf.

AYGO Cabrios sind die coolsten Sommerflitzer!

Geschäftsführer und KFZ-Meister Ferdinand Kinzel präsentiert das Sommerfeeling 2018 mit dem AYGO OPEN AIR. In diesem coolen Cabrio ziehen Sie alle Blicke auf sich, denn die markante X-Design-Front sieht einfach unverschämt gut aus. Auch innen macht der kleine Flitzer jede Menge Spaß durch das moderne Cockpit mit farbigen Akzenten und dem Lieblingsound durch das Multimediasystemx-touch. Das ideale Stadttauto ist wendig, sparsam und passt in jede Parklücke, auch dank integrierter

Rückfahrkamera. Übrigens – die AYGO Cabrios gibt es in den Farben rot, blau und weiß und sind sofort lieferbar. **AKTION nur für kurze Zeit! Sommerwegfahrpreis inklusive Winterreifen auf 14-Zoll-Alufelgen und verdunkelten Scheiben.** Jetzt vorbeikommen und Probe fahren!

Autohaus Kinzel GmbH

Völkermarkter Straße 145
 9020 Klagenfurt a. W.
 Telefon: +43 463 322 31-0
 E-Mail: office@kinzel.at
 www.kinzel.at

MACH DEINE STADT BUNTER.



ALWAYS A BETTER WAY



Mehr erfahren: toyota.at

Tolle Designs, viele Features und ultimativer Sommerspaß. Der AYGO OPEN AIR.

Abbildung ist Symbolfoto und zeigt aufpreispflichtige Extras. Solange der Vorrat reicht. Normverbrauch kombiniert: 3,8-4,2l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 88-97 g/km. Änderung und Druckfehler vorbehalten.

Toyota Autohaus
KINZEL

Völkermarkter Straße 145
 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Tel.: +43 463 322 31
 E-Mail: office@kinzel.at
 www.kinzel.at



Industriepark Süd

Variable Größen und voll aufgeschlossen: Wasser- und Kanalanschluss, Gas, Strom, optimale Verkehrsanbindung. Wenn Sie an einer Betriebsansiedlung in Althofen interessiert sind, dann wenden Sie sich bitte an: Stadtgemeinde Althofen, Amtsleiter Hubert Madrian, Tel: 04262/2288-15 oder althofen@ktn.gde.at.

Freizeitanlage Althofen

Unser Freibad bietet viele Attraktionen für Groß und Klein – und das bei sensationell niedrigen Preisen! Eine Wasserrutsche, Wasserpilz, Wildwasserkanal, Massagedüsenbank, Gegenschwimmanlage, separater Ballspielplatz, eine großzügig angelegte Liegewiese, 3 Tennisplätze und einen Kinderspielplatz mit großer, beschatteter Sandspielfläche und Kinderbecken runden das wirklich umfassende Freizeitangebot ab und laden zu einem erholsamen, aber auch unterhaltsamen Besuch ein. Weiters können BeachvolleyballerInnen und BeachsoccerInnen ihr Können an den dafür vorgesehenen Plätzen unter Beweis stellen.



Raiffeisen Club Bäder Tour 2018

Mittwoch, 11. Juli 2018, Freizeitanlage Althofen

Zu den Höhepunkten eines „heißen Sommers“ zählen seit Jahren die beliebten und spannenden Events der Raiffeisen Club Bäder Tour. Wie nicht anders zu erwarten wird das Programm wieder zahlreiche Highlights aufweisen, wie mit Water Walking Bällen oder dem Water Roller „trockenen Fußes“ über das Wasser zu wandeln oder aber im Rahmen des „Freestyle Jumping“ Wettbewerbes die Fähigkeiten im Turmspringen unter Beweis zu stellen. Die beliebten Luftmatratzen-Rennen ergänzen das Programm perfekt, ebenso wie ZUMBA Tanz Einheiten, die von DJs mit heißen Rhythmen begleitet werden um für das richtige Urlaubsfeeling zu sorgen.



Wer sich vom Mitmachen oder aber Zusehen abkühlen möchte, erhält bei den Aqua Fun Passagen diese Gelegenheit angeboten, wobei es natürlich wieder die begehrten Raiffeisen Club Rockhände oder Bang Bangs als Andenken zu ergattern gibt. Natürlich gibt es wieder den „SUMSI“ Kinderklub“ (11.00 bis ca. 17.00 Uhr, kostenfrei) für die Kleinsten der Badegäste, die nach Herzenslust zeichnen, spielen oder basteln können. Schriftliche Anmeldungen zur Teilnahme: vor Ort ab 11.00 Uhr, Beginn 12.00/13.00 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr. Teilnahme für Badegäste kostenfrei!

GESCHÄFTSLOKAL GESUCHT?

Dann melden Sie sich bei uns, vielleicht können wir passende Räumlichkeiten vermitteln! Kontakt: Stadtgemeinde Althofen, Hubert Madrian (Tel: 04262/2288-15) oder Simone Schmidinger (Tel: 04262/2288-20).

■ Bildungsberatung: Berufsziele verwirklichen – Ausbildungen starten

Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung. Telefonische Terminvereinbarungen bei Mag.^a Ivonne Buggelsheim: 0463/504650

Beratungsort: AK – St. Veit / Glan, Max-Blaha-Straße 1.
Friesacher Str. 3a, 9300 St. Veit / Glan
Web: www.bildungsberatung-kaernten.at

■ Jugendzentrum Relax Althofen

Das Relax Althofen, geleitet seit September 2017 von Jessica Weyrer, ist ein Jugendzentrum der katholischen Jugend Kärnten. Ein großes Anliegen besteht darin, den Jugendlichen der Stadtgemeinde Althofen einen Raum zu bieten, in dem sie sich angenommen fühlen und eine Ansprechperson bei den verschiedensten Anliegen und Problemen haben. Die vielseitigen Angebote reichen von Billard über Balanka bis hin zu einer Play Station und einer Wii.



Wöchentlich gibt es zusätzlich zu den bestehenden Angeboten auch Workshops, Turniere, Ausflüge und Themennachmittage. Dazu zählen zum Beispiel Kochnachmittage, Tischfußball- und Billardtturniere, Spielenachmittage und die Teilnahme an Angeboten der katholischen Jugend Kärnten.

Die Türen zum Relax stehen allen Jugendlichen von Montag bis Freitag in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr offen.

■ Bezirksmeisterschaft im Tennis – heuer in Althofen!

Von 9. Bis 25. August 2018 – Veranstalter ist WSG Treibach (Treibacher Industrie AG). Gespielt wird auf den Plätzen der WSG – 6 Freiplätze und 2 Hallenplätze (Sand).

Turnierleitung: Philipp Strutz und Matthias Kohlweiß –
Kontakt: philipp-strutz@gmx.at, 0676/89808187

Nenngeld: € 15,- Einzel, jeder weiterer Bewerb € 10,-; Doppel/Mixed € 20,- je Paarung, Jugend € 10,-. Inkludiert sind der Eintritt zur Players Party mit einem Essen und einem Getränk

Zulassungskriterien: Wohnhaft, Schulbesuch oder Arbeitsplatz im Bezirk St. Veit a.d. Glan oder SpielerIn ist bei einem Tennisverein im Bezirk St. Veit a.d. Glan gemeldet.

Bewerbe: Jugend: U10, U11, U13, U15, U17; Einzel: Herren Allgemein, Herren +35, +45, +55; Damen Allgemein, Damen +45; Für alle SpielerInnen in der allgemeinen Klasse die ihr erstes Match verlieren, ist ein B-Bewerb vorgesehen. Doppel: Herren und Damen Doppel, Mixed AK Doppel, Herren +45 und +55 Doppel, Damen +45 Doppel.

Miriam Salkic aus Althofen und Anika Kribitz aus Hackl tanzen seit September letzten Jahres gemeinsam in der „Danceworld Centerstage“ in St. Veit an der Glan. Die kleinen Talente durften Anfang Mai bei den österreichischen Meisterschaften für Musical- und Showdance in Wiener Neustadt zum ersten Mal



die große Bühne erklimmen und sich über Gold in der Kategorie Musical (Bibbidi Babbidi Boo, Cinderella) freuen.

■ Ehemaliger „Stadtmasseur“ in der Selbstständigkeit

Nach Jahrzehnten Berufserfahrung hat sich Heinz Lagler entschlossen, seine Massagetätigkeit selbstständig auszuüben. Da seine Schwester Evelyn Stromberger seit Jahren eine Praxis für Physiotherapie betreibt, war es nun naheliegend, in dieser auch Massagen anzubieten. Für nicht mobile Personen besteht auch die Möglichkeit eines Hausbesuches.



Kontakt: Heinz Lagler, Am Lorberkogel 25, 9330 Althofen; Tel: 0664/1788732



SALBRECHTER
Zimmerei Meisterbetrieb

Gewerbestraße 6 • 9330 Althofen • Tel.: 04262/40 59

www.salbrechter.at

Unsere Produkte

- **Komplett Häuser** aus Massivholzplatten oder Holzriegelkonstruktion
- **Dachstühle • Hallenbau • Aufstockungen**
- **Carports und Gartenhäuser**
- **System „Mobile Gebäude“** Hallen – Häuser
- **Jegliche Zimmermannsarbeiten** – Terrassen, Stiegen, Wintergärten usw.
- **Komplettlösungen für Um- & Neubauten** (alle Professionisten)



■ Freiwillige Feuerwehr Althofen

Ausbildung an der Pumpe

Theoretisch gut erklärt galt es in der Praxis u.a. den richtigen Wasserbezugsstandort zu finden, den Druck bedarfsorientiert zu regulieren und bei einem Schlauchplatzer korrekt zu reagieren. Die Tragkraftspritze ist für die Feuerwehr ein unerlässliches Einsatzgerät. Die Handhabung und vertiefende Übung dieses stand vom 27. bis 29. April 2018 auf dem Programm von 45 motivierten Feuerwehrmitgliedern (darunter 4 Frauen) aus dem Bezirk St. Veit an der Glan. In den Räumlichkeiten der Feuerwehr Althofen wurde die Schulbank gedrückt, am Gelände des Abwasserverbandes „Raum Friesach-Althofen“ alles in die Praxis umgesetzt. Das gesamte Ausbildnerteam, unter der Leitung von Bezirkskommandant-Stv. Heimo Haimburger und Bezirksmaschinenmeister Hannes Raab, schaffte es mit fundierten Fachwissen und praktischer Erfahrung die Bedienung und Handhabung zu vermitteln. Mit Erfolg, denn am Ende konnten alle mit Stolz und Freude die Lehrgangsbestätigung, 20 davon mit ausgezeichnetem Erfolg, aus den Händen von Bezirksfeuerwehrkommandant Friedrich Monai entgegennehmen.

feuer- wehrrfest althofen

28. & 29. Juli 2018

Feuerwache Althofen

Samstag, 28. Juli
ab 21.00 Uhr **LIVE-UNTERHALTUNG**



Sonntag, 29. Juli
ab 10.30 Uhr **FRÜHSCHOPPEN MIT DER
STADTKAPELLE ALTHOFEN**



• Kinderprogramm • Hupfburg • Fahrzeugschau

Vorverkauf € 8,- / Abendkasse € 10,- (Karten sind bei allen Feuerwehrmitgliedern erhältlich)

ff-althofen.at

Auf Ihren Besuch freut sich die Kameradschaft
der Freiwilligen Feuerwehr Althofen



Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Räumung oder Umzug

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



➤ K1 ◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000



■ **Gemischter Chor Althofen**

Ehrenmitglied Franz Neuwirther 70

Neben der konzentrierten Probenarbeit gibt es bei einem Chor auch immer wieder etwas zu feiern. So konnten die SängerInnen des Gemischten Chores Althofen ihrem Ehrenmitglied Franz Neuwirther kürzlich herzlich zu seinem 70. Wiegenfest gratulieren. Der langjährige Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Althofen-Guttingring gehört dem Chor seit Jahrzehnten an und wirkte verdienstvoll als Vereinskassier im Vorstand. Auch nach seiner aktiven Sängerzeit blieb Geschäftsleiter Franz Neuwirther den SängerInnen verbunden und stellt sich bei den Veranstaltungen des Chores immer wieder in den Dienst der guten Sache. Klar, dass der erfreuliche Anlass im Rahmen einer Sonderprobe im Probenlokal gebührend gefeiert wurde. Obmann Dr. Walter Zemrosser würdigte die großen Verdienste des Jubilars und überreichte im Namen der SängerInnen, gemeinsam mit Stellvertreterin Resi Rosenfelder und Chorleiterin Ing. Gerhild Rucker, einen Geschenkkorb.



Jubilar Franz Neuwirther (Fünfter von rechts) im Kreise der SängerInnen

Gemischter Chor Althofen

Einladung
21. Altstadtssingen

Altstadtklang

Samstag, 23. Juni 2018 • Beginn: 18.00 Uhr
Salzburger Platz / Althofen
(Bei Schlechtwetter im Kulturhaus)

Stadtkapelle Althofen
Leitung: Kapellmeister Armin Korak
Jagdhornbläsergruppe Althofen-Guttingring
Leitung: MMag. Mathias Müller
Landwirtschaftskammer Quintett
Leitung: Dr. Ernst Gröblacher
A-cappella-Chor Feldkirchen
Leitung: Alexandra Warmuth
Chor Dorfgemeinschaft St. Martin/Unterswald
Leitung: Winfried Probst
Sängergemeinschaft Wimitzer Berge
Leitung: Anna Kienberger
Gemischer Chor Althofen
Leitung: Ing. Gerhild Rucker

Große Tombola mit wertvollen Preisen!

Sprecher:
DI Markus Tschischej

Karten:
Vorverkauf € 10,-
Abendkasse € 12,-
Kartenvorverkauf:
RAMBA Althofen-Guttingring
und bei den SängerInnen des
Gemischten Chores Althofen.

Ehrenschatz:
Bürgermeister Alexander Benedikt,
Bürgerobmann RegBat Ing. Horst Moser
Unsere nicht mehr aktiven Ehrenmitglieder: OSR Dir. Manfred Mitterdorfer,
Ammenarie-Ferkant, Anna Brugger und GL Franz Neuwirther.
Ehrenmitglieder des Kärntner Sängerbundes: HR Dir. Mag. Herbert Obmann,
OSR Dir. Franz Trebuch und Manfred Ramprecht.

GARANTIERT IMMER EXKLUSIV
WOW!
BY PEARLE
DER BESTE PREIS

OPTISCHE SONNENBRILLE ODER BRILLE GRATIS
ZU JEDER BRILLE AB 100,-

Nina Proll

Pearle
9330 Althofen, Kreuzstrasse 23

■ Turnverein Althofen

Erfolgreicher Start in die Wettkampfsaison

Zum Auftakt fand am 14. April in Klagenfurt die Lindwurm-trophy statt. Im Rahmen der Stadtmeisterschaften im Turn10, ritterten auch 8 TurnerInnen in der Oberstufe um die begehrte Lindwurm Trophäe. blieb die Trophäe nach dem verletzungsbedingten Ausfall von Franziska Urbanek bei den Mädchen in Klagenfurt, so holte sich diesmal Simon Eckhart den Sieg bei den Burschen für den Turnverein Althofen.

Schon zwei Wochen später bei den Landesmeisterschaften Turn10 in Villach am 28. April 2018 setzte sich die Erfolgsserie weiter fort. Der Turnverein Althofen versuchte mit 17 TeilnehmerInnen die Klagenfurter und Villacher Dominanz zu durchbrechen. Nach einem langen Wettkampftag standen die Ergebnisse fest: Bastian Rotter wurde Kärntner Schülermeister und Simon Eckhart Kärntner Jugendmeister. Folgende Medaillen konnten noch auf unser Konto verbucht werden: Teresa Hainig 2. Pl. AK 11/12, Zoe Rotter 2. Pl. AK 17/18, Anna Scheriau 3. Pl. AK 11/12 Oberstufe, Samuel Golja 2. Pl. AK 9/10, Lukas Wallner 1. Pl. AK 17/18.



Sieger der Lindwurm-trophy mit Simon Eckhart, Irina Hasenöhl (Präsidentin des Kärntner Fachverbandes und Andreas Legner Obmann des Klagenfurter Turnvereins)

Bei den **Vereinsmeisterschaften** des TV Althofen am 26. April 2018 in der HAK zeigten unsere kleinen TurnerInnen wieder ihr Können. Zusammen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag mit einem tollen Buffet, tollen Leistungen und Showacts der großen Turner. Diesjährige Siegerin bei den Anfängern war Helena Hölbling und bei der Leistungsgruppe Anna Scheriau. Die besten TurnerInnen vertraten unseren Verein bei den Landesmeisterschaften in Villach. Der Turnverein bedankt sich bei den Organisatoren Anna Eckhart und Franziska Urbanek, den Kampfrichtern, den Vorturnern und den kleinen Helfern der anderen Turngruppen.



■ Volksliedchor Althofen-Treibach

Schon zum 28. Mal lud heuer der Volksliedchor Althofen-Treibach unter der Leitung von Chorleiter Jakob Feichter und Obfrau Doris Hofstätter zum Frühlingssingen ins Kulturhaus Althofen ein. In einem sehr gut besuchten Saal unterhielten das Publikum unter anderem der MGV Straßburg (Leitung Karl Pöcher jun.), der Chor der Neuen Mittelschule Althofen (Leitung Renate Wernig), die Althofener Volksmusikanten und Sprecher Ferdinand Trapitsch.

Eine ganz besondere Freude war es, den jungen aufstrebenden Althofener Musiker „RIAN“ persönlich begrüßen zu dürfen, der mit seinem Song „Belong to you“, welcher an diesem Abend vom Chor der Neuen Mittelschule gesungen wurde, derzeit die internationalen Charts erobert.

■ Pensionistenverein Althofen

Am 26. und 27. April 2018 wurde in Brückl die Bezirkskegelmeisterschaft der Pensionisten ausgetragen, organisiert vom Kegelwart Thomas Zechner aus Althofen. 23 KegelInnen nahmen an diesem Wettkampf teil. Walter Niederl wurde Bezirksmeister, zweiter wurde Franz Kukovec und dritter Franz Kuhs – alle aus Althofen.



■ Modellflugclub Althofen

Flugplatz statt Bildschirm!

– So lautet die Devise der 45 Mitglieder, um (nicht nur) die Jugend ins Freie zu locken. Am Modellflugplatz bei Passering wird dazu das Lehrer-Schüler-Fliegen praktiziert. Dabei kann jeder risikolos und ohne finanziellen Aufwand das Steuern eines Flugzeuges ausprobieren. Eine gute Gelegenheit dafür bietet der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 14. Juli 2018. Umrahmt wird diese ganztägige Veranstaltung von Flugvorführungen, einer Flugzeugausstellung und wie gewohnt mit Essen und Getränken zu familienfreundlichen Preisen.



Eine gute Gelegenheit dafür bietet der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, den 14. Juli 2018. Umrahmt wird diese ganztägige Veranstaltung von Flugvorführungen, einer Flugzeugausstellung und wie gewohnt mit Essen und Getränken zu familienfreundlichen Preisen.



■ Verein Spielräume

Die Temperaturen werden wieder mehr als nur angenehm, die Sonne strahlt und die rote Asche düst wieder durch die Luft! Eindeutig – der Tennissommer ist wieder da! Mit ihm aber natürlich auch die Nachwuchsarbeit der SPIELRÄUME, die neben den sehr erfolgreich etablierten Netzwerken in Althofen und St. Veit/Glan mittlerweile auch in Passering und Micheldorf ihre Expertise einbringen.

Weit mehr als 200 Kinder jagen im Sommer an unterschiedlichsten Standorten unter professioneller Anleitung der Filzkugel nach und es werden stetig mehr. Alleine Althofen zählt aktuell über 60 Kinder und Jugendliche, die mit voller Motivation am wöchentlichen Tennistraining teilnehmen und ihre Fähigkeiten ständig verbessern. Der Tennissport hat in vielen Regionen längst Playstation und Co. den Kampf angesagt und ist dabei, diesen schrittweise für sich zu entscheiden.

„Die Überzeugung und Leidenschaft jedes Mitwirkenden, Kinder zu Bewegung zu motivieren, dabei etwas zu tun, das Spaß macht und dann noch Entwicklung zu merken ist der Schlüssel zum Erfolg“, verrät Max Primus, langjähriger SPIELRÄUME Head Coach. Besuche in den Volksschulen Althofen, Kappel und Micheldorf haben den Tennissport auch bei den Jüngsten wieder in aller Munde gebracht. Diese akribische Arbeit des Stützpunktleiters in Althofen, Philipp Strutz, gibt den Weg der SPIELRÄUME vor. Die Tennisplätze der WSG sind voll ausgelastet, das Vereinsleben vor allem durch die zahlreichen Kinderköpfe neu belebt. Zusätzlich zum wöchentlichen Training, zeigen nun auch immer mehr ehrgeizige Kids und Jugendliche an den Wochenenden bei den Kärntner Mannschaftsmeisterschaften ihr Können. Ein weiteres Highlight 2018 wird, neben den zahlreichen Spielräume-Tenniscamps im Bezirk, sicherlich wieder das Turnier der SPIELRÄUME KIDS TROPHY in Althofen sein, das am 4. und 5. August 2018 stattfinden wird. www.spielraeume.info

LUST auf TENNIS? –

Philipp Strutz, Tel: 0676/89808187 wartet auf deinen Anruf.

■ Radclub

Vorankündigung zum 16. Althofner Radrennen am 12. August 2018 in Form eines Einzelzeitfahrens.

Zählt zum ARBÖ Nachwuchscup und zum KOBER Jedermann Cup. Offen für Hobbyfahrer, Triathleten und Lizenzfahrer. Genauere Auskünfte ab sofort auf der Homepage www.rc-althofen.at.

■ EHC Althofen – Familienfest

Freitag, 31. August 2018 ab 17.00 Uhr in der Stadthalle
Unterhaltung mit DJ-SIGI und Riesenhupfburg von der Sparkasse für unsere Kleinsten! Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freuen sich die Spieler und der Vorstand des 1. EHC-Althofen.

GUTSCHEIN
10 Zuschnitte gratis*

SHOP
Mechanische Komponenten und Schrittmotortechnik

Ihr Fachhändler für Alu und CNC Fräsen in Althofen

Rohre, Stangen, Flachmaterial aus Aluminium, Messing und Kunststoff, Alu-Profile, Winkel, Linearwellen und vieles mehr ständig auf Lager. Gerne schneiden wir auf Ihre gewünschte Länge zu.

*Gutschein gilt nur in Verbindung mit Materialkauf im Shop bis 31. Juli 2018. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

9330 Althofen • Marktstrasse 4 (Industriepark Süd)
Tel. 04262 50 900 • office@cncshop.at • www.cncshop.at
Prompter Zuschnitt Vorort: Mo. - Do. 8:00 – 16:30 Uhr • Fr. 8:00 – 14:00 Uhr

■ SK Treibach

6. Fußball- und Erlebniscamp

Montag, 23. bis Freitag, 27. Juli 2018

Kids zwischen 5 und 14 Jahren aufgepasst! Auch 2018 findet wieder das Fußball- und Erlebniscamp in Althofen statt. Den TeilnehmerInnen wird ein attraktives und abwechslungsreiches Programm geboten. Neben dem fußballspezifischen Schwerpunkt steht vor allem der Spaß im Vordergrund mit Einheiten in der Freizeitanlage Althofen und einem Abschlussturnier. Donnerstag auf Freitag Zeltlager mit Lagerfeuer.

- Ganztägige Betreuung von 08.00 bis 17.00 Uhr
- Kindgerechte Verpflegung
- 2 JAKO Camp Shirts, Trinkflasche und Teilnehmerurkunde
- Fußball-Dart Turnier

Anmelden unter fussball@sktreibach.at

Neuroth – ab 2.7. auch in Althofen!

Ab Juli hört auch Althofen besser – dank Neuroth.

Österreichs führender Hörakustikspezialist eröffnet sein 130. Fachinstitut mit 2. Juli in der Friesacher Straße 2.



Hörakustik-Meisterin Heide Obersteiner freut sich auf Sie!

„Wir freuen uns, dass wir Menschen mit Hörminderung künftig auch in Althofen ein Stück Lebensqualität zurückgeben können“, sagt Heide Obersteiner, die auch das Fachinstitut in St. Veit leitet.

Eröffnungsaktionen bis 13.7.:

- > Batterien 4 Pkg. zum Preis von 2 Pkg.
- > Überraschungsgeschenk für jeden Besucher

NEU: Neuroth-Fachinstitut Althofen

Das neue Fachinstitut in Althofen ist bereits das 10. in Kärnten.

Friesacher Straße 2
Tel. 04262 / 51 044
Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr



■ 7. „Althofner Panoramalauf“

Laufen verbindet –
Mit diesem Gedanken und dem Motto „Verändern wir die Welt“ veranstalten die Kinderfreunde

Treibach-Althofen am **Samstag, 23. Juni 2018** den 7. Althofner Panoramalauf. Die Kinderfreunde stehen für ein aktives Mitei-



ander und rücken das Familienleben in den Vordergrund. Daher wird neben den verschiedenen Kinder- und Jugendläufen, nach Alter gestaffelt sowie dem Panoramalauf 9,3 km und dem Gesunde Gemeinde Cup Volkslauf/walk 5,0 km, das Hauptaugenmerk auf den „MEIN-KIND-UND-ICH-LAUF“ gelegt. Beim „MEIN-KIND-UND-ICH-LAUF“ stellen sich Mutter und/oder Vater gemeinsam mit den Kindern/dem Kind dieser sportlichen Herausforderung. Nicht, um als Schnellster die Strecke und die Hindernisse zu bewältigen, sondern um in einer, dem Durchschnitt am nächsten kommenden Zeit.

Basierend auf Verständnis und Vertrauen sind die Aufgaben zu bewältigen und tolle Preise zu ergattern. Darüber hinaus wird ein attraktives Kinderprogramm von der Landesorganisation der Kinderfreunde Kärnten geboten.

Als sportliche Belohnung der Einzelbewerbe gibt es wunderbare Preise in Form von Genusspaketen aus der Region Althofen-Krappfeld zu gewinnen. Weiters wird eine Startnummernverlosung mit tollen Preisen durchgeführt.

www.kinderfreunde-althofen.at

Achtung! Aufgrund dieser Veranstaltung kommt es an diesem Tag in der Badstraße, Wulfenstraße und Eisenstraße zu vorübergehenden Straßensperren und Fahrverboten.

■ Musikschule Althofen

„In 80 Minuten um die Welt“

Auf eine musikalische Weltreise nahm die MS Althofen ihre Zuhörer am 9. Mai 2018 mit. Die Vielseitigkeit konnte man nicht nur an den unterschiedlichsten Musikstilen hören, sondern auch an den außergewöhnlichen und großartigen Formationen wie die Jugendband, Big Band, dem Streichensemble und Volksmusikensemble, dem Hornquartett, dem Saxophonduo und den gemischten Ensembles. Die Liebe zum Detail zeigte sich während den Umbauzeiten: eine animierte Flugreise von einem Kontinent zum anderen – gespickt mit Bildern unserer musizierenden Kinder sowie von den einzelnen Kontinenten – verkürzte die Wartezeit der „Passagiere“ und so wurde die musikalische Reise mit einem großen Applaus belohnt.



Gemischtes Ensemble der MS Althofen



Jugendband unter der Leitung von Musikschuldirektor Mag. Johann Burgstaller



Streichensemble unter der Leitung von Thomas Adunka

Ein historisches Ergebnis erlangten 4 Musikschülerinnen der Musikschule Althofen bei der absolut höchsten Prüfungsstufe (Abschlussprüfung) der Musikschulen des Landes Kärnten in der CMA Ossiach am 7. Juni 2018. Alle 4 Kandidatinnen der Musikschule Althofen wurden von einer hoch-



Kathrin Kurej (Horn)

karätigen Jury für ihre Darbietungen mit einer Auszeichnung bewertet. Herzliche Gratulation, wir sind mächtig stolz auf euch!



Celin Koprivnikar (Querflöte), Lara Hribar (Blockflöte), Antonia Gasser (Querflöte)

■ LFS und Agrar-HAK Althofen

Kärntner Bewirtung in Wien

Erlebnis Gironcoli-Kristall: Mehrere hundert Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport waren vom Land Kärnten zu einem kulturellen und kulinarischen Netzwerktreffen eingeladen. Mit Hauben- und Slowfoodkoch Gottfried Bachler als Caterer übernahm die LFS und Agrar-HAK Althofen im Auftrag vom Genussland Kärnten den Begrüßungscocktail und das Service. „Für die SchülerInnen war es ein besonderes Erlebnis, bei so einem Event dabei sein zu dürfen“, zeigt sich Direktor Sebastian Auernig vom Einsatz der Jugend begeistert.



Gesundheit: Fundamentales Thema in Schule und Wirtschaft

Die Firma FLEX Althofen organisierte einen Gesundheitstag, fokussiert auf Sucht und Prävention. Neben vielen Informationsständen war auch die Landwirtschaftliche Fachschule Althofen mit gesunden Köstlichkeiten vertreten. Von alkoholfreien Cocktails über Smoothie mit Kräutern und selbst gebackenem Brot mit diversen Aufstrichen bis hin zum gesunden Süßen wie Karotten- und Rhabarbermuffins oder Joghurt mit Fruchtspiegel zeigt die Palette, dass gesunde Ernährung vielseitig, regional und saisonal sein kann. Das Angebot kombiniert mit Gesundheitschecks und Informationen wurde sehr gut angenommen. FLEX-Geschäftsführer Erich Dörflinger zeigte sich begeistert vom Engagement der SchülerInnen und der Qualität der Produkte: „Gesunde, regionale und nachhaltige Ernährung ist für uns sehr wichtig. Ich freue mich, dass die SchülerInnen der LFS Althofen mit solchem Enthusiasmus ihre Produkte zeigen. Das motiviert uns wieder bewusster zu essen und einzukaufen.“ Die landwirtschaftliche Fachschule beteiligt sich gerne an Projekten die thematisch den Ausbildungsinhalten entsprechen. „Für unsere Jugend sind Projekte dieser Art nachhaltig und effizient“, ist Direktor Sebastian Auernig überzeugt.



FLEX-Geschäftsführer Erich Dörflinger (1. v.l.), Betriebsrat Wolfgang Schager (2. v.l.) und Mag. Marlene Thalhammer (re.) zeigten sich begeistert vom Engagement der SchülerInnen

Die WaldarbeiterInnen der LFS und Agrar-HAK Althofen sind TOP!

Bei den Staatsmeisterschaften in Bruck holten sich Chelsea Altersberger, Maria Fritz, Valentina Heilinger, Magdalena Kalcher und Anna-Lena Schurian den Vizemeistertitel! Zusätzlich konnte Chelsea beim Kombinationsschnitt den 2. und Magdalena beim Präzisionsschnitt den 3. Platz erreichen. Maria



sicherte sich im Team mit Stiegerhof und Wieselburg den 3. Platz. Das Burschenteam erreichte beim ersten Antreten den guten 9. Platz mit Andreas Oberdorfer, Michael Pleschutz, Thomas Schwarzl, Patrick Steinwender und Anton Stolz.

Sporterfolg

Mit großartigem, „wetterfestem“ Einsatz bewies die Fußballmannschaft der LFS und Agrar-HAK Althofen beim Turnier der Fachschulen in St. Andrä Ausdauer und Durchhaltevermögen. Die Belohnung war ein großartiger dritter Platz. Wir gratulieren der gesamten Mannschaft, und besonders Fabian Gangl, der zum Spieler des Tages gewählt wurde!



Autohaus
Marack
Althofen Friesach




ZEIT FÜR DEN SEITENWECHSEL!

Das erwartet Sie:

- Wir holen Ihren Pkw ab
- Ersatzwagen auf Wunsch
- Perfekter Werstattenservice
 - § 57a-Überprüfung
 - Reinigung
 - Reifenservice
 - Klimaanlage-Stützpunkt
 - Spenglerei & Lackiererei

GARANTIERT STRESSFREI:
 Ihr Service bei Marack!
 Das spart Zeit und schont Ihre Nerven!



www.marack.at

Friesach:
 Neumarkter Straße 61
 9360 Friesach
 04268 22 09

Althofen:
 Krappfelder Straße 24
 9330 Althofen
 04262 47 77

■ Volksschule Althofen

Die Geschichte der Straßennamen von Althofen

Im Rahmen des Sachunterrichts wird derzeit in den dritten Klassen über die Heimatstadt Althofen geforscht und gelernt. Aus diesem Anlass besuchten uns Bürgermeister Alexander Benedikt und Christian Worofka, der das Buch „Die Geschichte der Straßennamen von Althofen“ schrieb. Sie überreichten uns einige Exemplare dieses Werkes für unsere Schulbibliothek. Die SchülerInnen ließen es sich nicht nehmen, gleich die Bedeutung des Straßennamens ihrer Wohnadresse herauszufinden.

Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde und dem Buchautor für die interessante Lektüre!



Bewegungsfest „Gemeinsam dabei sein!“

Bei schönem Frühlingswetter fand das vom Elternverein und der Volksschule Althofen organisierte Bewegungsfest „Gemeinsam dabei sein!“ statt. Alle SchülerInnen versammelten sich auf dem Sportplatz der Schule. An der Volksschule Althofen werden Bewegung und Sport groß geschrieben und haben einen hohen Stellenwert. Aus diesem Grund wurde der Schule vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung das Sportgütesiegel in Silber verliehen. Der Fachinspektor des Landesschulrates Prof. Mag. Hannes Wolf und Pflichtschulinspektor Franz Fister überreichten dem Schulleiter Direktor Mag. Erwin Krammer die Urkunde mit dem Sportgütesiegel für die besondere Förderung von Bewegung und Sport an der Schule. Beim Bewegungsfest bekam jedes Kind einen Pass, auf dem die 16 Stationen der verschiedenen Sportarten vermerkt waren. Hindernislaufen, Tischtennis, Ballspiel, Bobby-Car-Rennen und Boccia waren nur einige der angebotenen Sportarten. Es gab bei diesem Bewegungsfest an die 180 Gewinner, denn jeder, der mitgemacht hatte, erreichte sein Ziel, nämlich sich sportlich zu betätigen. Der Elternverein sorgte für die gesunde Jause und Getränke während der Veranstaltung. Ein herzliches Danke allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Bildquelle: LPD/fritz.press



Girls Day der 4. Klassen bei der Treibacher Industrie AG

Die Schülerinnen unserer vierten Klassen waren zum „Girls Day“ bei der TIAG eingeladen. Verschiedene Workshop-Stationen waren für die Mädchen vorbereitet, um zu forschen und experimentieren. In den verschiedenen Bereichen des Unternehmens konnten die Volksschülerinnen selber technische und naturwissenschaftliche Experimente ausprobieren und herausfinden, ob ein technischer Beruf spannend wäre, um ihn später zu erlernen. Vielen Dank dem Frauenreferat des Landes Kärnten und der Treibacher Industrie AG, die den Mädchen diesen interessanten Vormittag ermöglichten.

■ Polytechnische Schule

PTS Althofen auf der Siegerstraße

Zwei Siege und vier zweite Plätze konnten die SchülerInnen der PTS Althofen bei den im Mai stattfindenden Landeswettbewerben der Polytechnischen Schulen Kärntens für sich verbuchen. Christina Grün holte sich den Sieg im Fachbereich Handel/Büro und darf Kärnten beim Bundeswettbewerb in Graz vertreten.



Lisa Köppl (erster Platz) und Jennifer Formann (zweiter Platz) präsentierten sich als beste Malerinnen an Kärntens Polytechnischen Schulen, auch sie nehmen am Bundeswettbewerb teil. Zweite Plätze belegten Noel Sima im Fachbereich Metall, Jonas Hatzenbichler im Fachbereich Bau und Sebastian Hipfl im Fachbereich Elektro – alle dürfen zu den Bundeswettbewerben fahren - und Florian Plenkusch errang bei den Elektrikern Platz 3.

Auch sportlich haben die PTS-SchülerInnen einiges zu bieten. Das läuferisch starke und hochmotivierte Schulteam konnte beim Vienna City Marathon die „Schultrophy“ erkämpfen und beim Asphaltstock-Bezirksschießen erzielten die beiden hervorragenden Teams der PTS Rang 1 und Rang 2. Höchstleistungen vollbrachte auch das Team der PTS Althofen beim Fußball-Polycup. Begleitet vom Jubel der Schlachtenbummler aus Althofen schoss Matthias Kulterer den entscheidenden Elfmeter zum Finale. Den Siegestreffer gegen die PTS Klagenfurt erzielte Noel Sima – damit kämpft die PTS – Mannschaft in Wien um den Bundessieg.



■ HAK-Althofen

Die 4C auf der Internationalen Übungsfirmen-Messe

Am 18. April 2018 besuchte der vierte Jahrgang der Agrar-HAK Minimundus und die Internationale Übungsfirmen-Messe. Voller Energie machten sie sich auf den Weg zur „Internationalen Übungsfirmen-Messe“ in der HAK 1 Klagenfurt. Das heimische Büro in Althofen wurde für einen Tag verlassen, um neues Wissen zu erlangen und den Horizont des Unternehmens zu erweitern. Es war sehr interessant, einen Einblick in die Firmenphilosophie anderer Unternehmen zu erlangen – sowohl kulturell als auch in Bezug auf den sprachlichen Aspekt. Natürlich war auch eine Übungsfirma der Schule vertreten, die Future Trend Hard-, Soft- und Orgware GmbH. Um 14 Uhr kam es zum spannendsten Teil der Veranstaltung, der Verleihung der Zertifikate und der Ehrungen für langes Bestehen. Folgende ÜFA wurde zertifiziert: „GMG Buch und Musikalienhandels GmbH“ unter der Leitung von Mag. Birgit Leitgeb. Weitere ÜFAs wurden für ihr 20- und 25-jähriges Bestehen ausgezeichnet:

„ICENER Getränkehandel GmbH“ (Mag. Werner Majcen), „POWER TRACK Computer GmbH“ (Mag. Werner Majcen), „Future Trend Hard-, Soft- und Orgware GmbH“ (Mag. Siebert Schönfelder), „GMG Buch und Musikalienhandels GmbH“ (Mag. Birgit Leitgeb).

Alles in allem war der Ausflug sehr erfolgreich und es konnten viele Eindrücke mit nach Hause genommen werden. Herzlicher Dank gilt den Veranstaltern für die Organisation und Durchführung der Messe sowie für die Verleihung der Zertifikate. Die HAK Althofen blickt zuversichtlich auf weitere erfolgreiche Jahre ihrer Übungsfirmen.

Industrie-HAK Althofen: Lehrplan steht fest

VertreterInnen der beteiligten Industriebetriebe, des Landesschulrates und der HAK Althofen fixierten den Lehrplan für Österreichs erste Industrie-HAK. Neben den bereits bewährten Zweigen „Business“ und „Agrar“ gibt es ab Herbst österreichweit erstmals eine Industrie-HAK. Hier werden SchülerInnen optimal und praxisnah auf die Anforderungen der Industrie vorbereitet. In enger Zusammenarbeit mit regionalen Leitbetrieben entstand ein innovatives Konzept: Fachleute aus der Industrie bringen aktuelles Know-How in die Schule, SchülerInnen gehen in die Betriebe, um zu lernen und vor allem Berufspraxis zu sammeln. Dazu können Praxistage und Pflichtpraktika an Standorten der Partnerfirmen im In- und Ausland absolviert werden.

In den vergangenen Monaten wurde der Feinschliff an diesem Konzept vorgenommen. Direktorin Mag. Melitta Huber empfing Ende März Vertreter der Betriebe und des Landesschulrates an der HAK Althofen. Zusammen unterzeichneten sie die finale Fassung des Lehrplans. Mit dabei waren unter anderem Erich Dörflinger (Flex), Dipl.-Ing. Dr. Alexander Bouvier (Treibacher Industrie AG), Mag. (FH) Manuel Seiß (Springer Maschinenfabrik GmbH) sowie OStR Mag. Klaus-Peter Haberl (Landesschulinspektor). Damit steht dem Start der Industrie-HAK im Schuljahr 2018/19 nichts mehr im Wege.



Schen is daham: Die 3D komponiert einen Song

Am Donnerstag, dem 17. Mai 2018, startete in aller Frühe unser Musikprojekt der Band Chilli da Mur. Anja Obermayer, Alexander Christof und Ursula Reicher erklärten sich bereit, in den kommenden zwei Schultagen das Projekt mit uns zu gestalten. Topmotiviert leiteten wir den ersten Tag mit ein paar Stimm- und Singübungen ein. Darauf folgten viele lustige Stunden, in denen wir uns hauptsächlich mit verschiedenen Songs und auch einigen Konzentrationsspielen beschäftigten. Unsere Hauptaufgabe für den restlichen Tag war, zusammen mit den drei Künstlern den Grundstein für unser eigenes Lied zu legen. Wir schrieben einen tollen Song über Liebe, Freundschaft und Gleichberechtigung. Am nächsten Morgen ging das Arbeiten tatkräftig weiter. Der Song wurde mit rauchenden Köpfen verfeinert und geprobt, um ihn anschließend einigen Professoren und auch der Direktorin vorzuführen.



Die HAK Althofen live on air

Die SchülerInnen der KMMA-Gruppe, Modul 6, hatten die Möglichkeit im Rahmen eines Workshop mit dem Radiosender Agora eine Sendung zu gestalten. In mehreren Arbeitsmodulen wurde der gesamte Prozess der Entwicklung und Gestaltung bis hin zur Aufnahme einer Radiosendung kennengelernt. Gemeinsam mit Vianey Cobian, Workshopleiterin und Mitarbeiterin bei Radio Agora, wurden die folgenden Themenbereiche erarbeitet:

- die Sprache des Radios (Stimme, Jingles, akustische Effekte)
- die Gestaltungselemente einer Sendung (O-Ton, Text, Atmo, Umfrage, Zitat, Moderation, Signation)
- die Darstellungsformen im Radio (Nachricht, Bericht, Umfrage, Diskussion, Reportage, Hörspiel, Feature, Magazin).

Danach ging es zur Themenfindung. Die SchülerInnen einigten sich auf die Gestaltung eines Magazins zu den Themen Nachhaltigkeit und Tierquälerei. Es wurde ein Sendungskonzept erstellt und mit den Rechercharbeiten, Interviewaufbau und Textgestaltungen begonnen. Am 12. März 2018 wurden die Arbeiten vor Ort im Studio von Agora finalisiert und die Aufnahme der Sendung durchgeführt.

Am 10. April 2018 war es dann soweit, die gestaltete Sendung wurde unter der Frequenz von Radio Agora, 105,5, ausgestrahlt. Der Beitrag ist unter den Links: <https://cba.fro.at/372698> bzw. http://agora.at/Sendungen/Sloska-soba_nachzuhoren.



WM-ANGEBOTE ZUM JUBELN!



INKLUSIVE
Xbox One S 1TB
inkl. Rocket League &
3 Monate Xbox Live Gold¹⁾

4K ULTRA HD
4x schärfer als HD

¹⁾ Gültig bei Registrierung unter www.lg-promotions.at/xboxone

Jetzt nur
1.599.-

LG 70" LED-TV 70LJK6950PLA

Ultra HD Smart TV WLAN HD TUNER
ANTENNE KABEL SATBELIT USB REC **A** Bluetooth

102 cm

Jetzt nur
319.-

GRUNDIG 40" LED-TV 40VLE5730BN

600 Hz HD TUNER
ANTENNE KABEL SATBELIT USB REC **A**

108 cm

Jetzt nur
329.-

GRUNDIG 43" LED-TV 43VLE5620BN

400 Hz HD TUNER
ANTENNE KABEL SATBELIT USB REC **A+**

139 cm

Jetzt nur
599.-

LG 55" LED-TV 55UK6100PLB

Ultra HD Smart TV WLAN HD TUNER
ANTENNE KABEL SATBELIT USB REC **A** Bluetooth

expert

SABITZER

EXPERT Sabitzer Livingstyle GmbH., Kreuzstraße 5, 9330 Althofen,
Tel.: 04262 / 37700, office@livingstyle.at, www.expert-sabitzer.at

UNIMARKT

Mehr für mich

UNIMARKT
MARKEN
11

-10%

AUF 11 MARKEN

Sie erhalten im Zeitraum der Fußball-WM 2018 (14.06.-15.07.2018) 10% auf unsere 11 starken Marken* der Unimarkt Marken-Elf. Auch zusätzlich auf den Aktionspreis!

* Efko, Felix, Gösser, Kelly's, Kotányi, Nöm, Premium Fleisch (Schwein/Rind), Römerquelle, Spitz, Stiegl, Wiesbauer



Hüftsteak
vom premium Rind
für saftige Steaks
per kg

statt 19.99
12.99

zusätzlich
-10%

11.69



Kelly's
Zigeunerräder,
Sing Sing, Mexico
Mix oder Furiosi
70 g / 80 g
100 g = 1.40 / 1.23

statt 1.49
1.09

zusätzlich
-10%

0.98

Angebote gültig von 27.06. bis 03.07.18 solange der Vorrat reicht. Preise inkl. sämtlicher Steuern, exkl. Pfand. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

www.unimarkt.at